

Auf Kurs

Ausgabe 36 · Februar 2017

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

500 Jahre Reformation

*»Wie käme denn ich armer stinkender
Madaysack dazu, dass man die Kinder Christi
mit meinem heillosen Namen nennen sollte?«*

Martin Luther



Liebe Leserin, lieber Leser,



ren hat er das Gesicht genommen, was nun so etwas verschmitzt über den Rand schaut. Martin Luther war kein Heiliger, aber ein großer Theologe mit großartiger, manchmal deftiger Sprache und viel Humor. Ich liebe zum Beispiel auch das Lutherzitat: »Vielleicht wird das Himmelreich viel besser von einem Lausbuben gepredigt, denn von einem Heiligen.« Der »Lausbub« ist selbst auf die Vergebung angewiesen, weil er immer wieder Fehler macht. Darum kann er vielleicht viel besser von der Vergebung und vom Himmelreich predigen, als derjenige, der fehlerlos ist. Kennen Sie auch schöne Lutherzitate? Weitere Lieblingszitate von mir sind: »Die Ehe ist ein göttlich Amt, obwohl so viele Lausbuben darinnen sind.« Oder »was soll ich mir Gottes Kopf zerbrechen, bevor mir Flügel gewachsen sind.« Oder das ebenfalls Luther zugeschriebene Wort »aus einem traurigen Arsch kann niemals ein fröhlicher Furz kommen.«

Die Reformationszeit mit ihren großen Theologen wird uns in diesem Jahr immer wieder beschäftigen, aber natürlich gibt es noch viele weitere spannende Themen, von denen Sie in dieser Ausgabe einiges finden können.

Ich wünsche uns allen viel Freude in diesem Jubiläumsjahr und Ihnen viel Spaß beim Lesen.

*Herzlichst Ihr
Sebastian Ritter,*

das Reformationsjubiläum 2017 beginnen wir mit einem Lutherzitat auf dem Titelbild. Es stammt aus der Weimarer Ausgabe sämtlicher Schriften Luthers, Band 8, 637; auf die Frage, ob man seine Anhänger »lutherisch« nennen solle. Dieser Vorschlag meines lieben Kollegen Matthias Schäfer ist sehr humorvoll, machen wir doch fast schon einen Heiligen aus diesem großen Theologen. Wir feiern die Reformation gemeinsam mit unseren christlichen Geschwistern und vielen anderen. Dazu finden Sie in dieser Ausgabe mehrere eigene Seiten.

Das Titelbild auszuwählen ist immer eine der schönsten Aufgaben vor der Herausgabe einer Ausgabe. Unser großartiger Grafiker Raimund Fohs hat diesmal gebastelt. Aus einem der berühmten Lutherportraits von Lucas Cranach dem Älte-

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:
58.000 Exemplare
Anzeigen-Service:
☎ 047 06/73 31
Telefax: 047 06/75 04 63
Druck:
Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven
Satzherstellung:
Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:
Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 047 06/73 31
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
angedacht	3
Taufest	5
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	6
Kleidersammlung für Bethel	7
Deutsche Seemannsmission	8
Neubau Kirchenkreisamt	10
Evangelische Jugend	11
Reformationsjubiläum	12
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	16
Kulturkirche Bremerhaven	22

Gottesdienste Aktuelles aus den Gemeinden S. 23-25

Kirche und Musik	26
Dionysiuskirche Lehe	28
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	30
Kreuzkirche Mitte	32
Wir in Lehe/Mitte	33
Christuskirche Geestemünde	34
Marienkirche Geestemünde	36
Wir in Matthäus und Petrus	38
demenz und wir	41
Auferstehungskirche Surheide	42
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	44

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT



Großer Ostermarkt
am 1. und 2. April von 11 bis 17 Uhr

Über 90 Künstler und Kunsthandwerker
Österliche Kaffeestube · Frühlingsuppe
Eiergrog · Eierkuchen
Aal-Jonny · Wurst Heinrich

Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
☎ 04743/911352 · www.debstedt.de

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Zauber gegen das Unbekannte

»Breit aus die Flügel beide, oh Jesu, meine Freude, und nimm Dein Küchlein ein! Will Satan mich verschlingen, so lass die Englein singen: Dies Kind soll unverletzt sein.«

Für mich sind diese gereimten Sätze von Paul Gerhardt, dessen 410. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, immer noch ein Zauber gegen das Unbekannte, das in der Dämmerung des Kinderzimmers lauert – unveräußerliche Momente der Geborgenheit und des Zutrauens, Momente, die man mit Fug und Recht als früheste religiöse Erfahrung bezeichnen könnte. Ich erinnere mich, wie meine Mutter es gesungen hat, abends an der Bettkante. Und damit bin ich gewiss nicht allein ...

Auch die erste religiöse Frage meines Lebens wirft Paul Gerhardt auf. Es will mir einfach nicht in den Kopf, warum der Herr Jesus abends noch Kuchen

essen darf oder sogar soll. Wie konnte es sein, dass Jesus in dem Lied »sein Küchlein einnehmen« soll, wo doch jeder weiß, dass abends keine Süßigkeiten mehr gegessen werden dürfen?

Die Frage habe ich niemals laut gestellt. Ein kleines Küken, das sich unter das sichere Gefieder der Mutter rettet, dieses Bild für Gottes Schutz hätte mir ohne weiteres eingeleuchtet. Indes, das Rätsel blieb ungeklärt.

Und doch: Noch heute bringt das Lied meine Seele zum Schwingen. »Alles wird gut.« Wenn Paul Gerhardt mich in seinen Liedern dem guten Weltberater anvertraut, der es schon wohl machen wird, dann ist das keine billige Formel, sondern ein trotziges Bekenntnis des Glaubens gegen all die Ängste und Mutlosigkeiten, die mich sonst in meine Träume begleiten würden. Das geht



ja – weiß Gott – nicht nur Kindern so, gerade in diesen postfaktischen Zeiten.

Heute singe ich das Lied für meine Töchter – und ich habe ihnen hoffentlich klarmachen können, dass das »Küchlein« keine unerlaubte Leckerei ist, sondern ein Bild für Gottes unendlichen Schutz und seine Liebe für uns, seine Kinder.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihre Lilo Eurich*

»Hochwertig, vielfältig, gerne wieder«

Stellungnahmen zur weihnachtlichen Sonderausgabe

Erich Mühlbacher (Wulsdorf)
Der treue Leser aus Wulsdorf bewertet die umfangreichen Artikel der Sonderausgabe sehr positiv. Gerne könne eine einzelne Ausgabe auch zu anderen Anlässen erscheinen, sagt er. »Eventuell wäre eine Sonderausgabe auch zur Reformation in diesem Jahr sehr schön. Nach 500 Jahren Luther sollte das Evangelische Jubiläum vermehrt betont werden.« Einen Verbesserungsvorschlag äußert er hinsichtlich des Erscheinungsdatums: »Wenn die Ausgabe ein bisschen früher verteilt worden wäre, hätte es weniger Rückläufer gegeben. Viele Leser haben sie mit der vorherigen regulären Ausgabe im November verwechselt und deswegen nicht zugegriffen.«

Joshua Marquard (Surheide)
»Es ist gut, dass zu Weihnachten eine Extra-Ausgabe erschie-

nen ist. So wurde einem der christliche Aspekt des Weihnachtsfestes noch einmal stärker vor Augen geführt, « findet das Mitglied der Evangelischen Jugend Suschi. Seiner Meinung nach sei die Erinnerung an die christliche Grundlage anlässlich der moderneren Bestandteile des Festes heutzutage wichtig.

Cornelia Frieden (Schiffdorf)
Die Diakonin der Gemeinde Schiffdorf fand es schön, »dass verschiedene Familien zu ihrem persönlichen Weihnachtsfest befragt wurden. Das war mal etwas anderes und hat auf ganz persönlicher Basis informiert.« Gerne könne es die zusätzliche Ausgabe zu Weihnachten nächstes Jahr wiedergeben, sagt sie.

Dörte Sengstaken (Lehe)
Die Sekretärin des Gemeindebüros Dionys-Lehe hat in ihrer Ge-

meinde viele positive Rückmeldungen zur Sonderausgabe erhalten: »Noch jetzt herrscht eine große Nachfrage!« Sie selbst empfindet die Ausgabe als sehr hochwertig in der Qualität. »Die Aufmachung ist toll geworden.« Darüber hinaus sei es schön, dass man durch die weitere Ausgabe auch mal etwas aus dem Weihnachtsgottesdienst mit nach Hause nehmen konnte.

Malte Plath (Surheide)
Der Pastor der Auferstehungskirchengemeinde findet, dass die Weihnachtsausgabe eine großartige Idee war. »Es war schön, den Gottesdienstbesuchern an Heiligabend dieses kleine Geschenk zu überreichen.« In seiner Gemeinde habe er nur positive Rückmeldungen zu der Ausgabe beobachten können. »Wir konnten anscheinend vielen damit eine Freude machen.«

BREMERHAVENS
NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

Erleben Sie
unsere Naturstein-
ausstellung auf
über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

»WENN GOLF, DANN HAINMÜHLEN!«

Das besondere Highlight für Sie:
Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat
zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!



Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 04708.920036 · www.golffm.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Do, 23. Februar 2017, 19.30 Uhr

SEMINO ROSSI & LINDA HESSE

»Romantische Momente – Das Doppelkonzert«

Fr, 10. März 2017, 20 Uhr

MOVING SHADOWS

Die Schattenshow der Mobilés

Sa, 13. Mai 2017, 20 Uhr

JOE BONAMASSA

»The Guitar Event of the Year 2017«

Sa, 20. Mai 2017, 20 Uhr

POP MEETS CLASSIC

Moderne Popmusik und allgegenwärtige Klassik –
Mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven,
Heinz Rudolf Kunze und vielen weiteren Künstlern

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

RENOVIEREN IM FRÜHJAHR

Der Winter ist vorbei, die Natur beginnt neues Grün zu treiben.
Man bekommt Lust, sein Eigenheim neu zu gestalten oder zu renovieren.
Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.



Gerd Nolte
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Sunlox.de

Terrassenüberdachung | Anlehnrcarports | Markisen

Terrassenüberdachung aus Aluminium

- Farbe wählbar
(Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas
oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal



Vorgefertigte Selbstbausätze mit Montageanleitung oder kompletter Montage.



Informieren Sie sich unter:
www.sunlox.de

Sunlox
Claudia Anders
Hohewurthstraße 19b
D-27612 Loxstedt

Fon: +49 4744 8210067
Fax: +49 4744 8210068
E-Mail: kontakt@sunlox.de
Internet: www.sunlox.de

SICHERHEITSHAUS Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Fr. 9.30 bis 12 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.sicherheitshaus-kannapee.de

Sven Heise Bodenverlegungen GmbH

Unsere Ideen für Ihre
Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren
aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 04 71/8 13 66

BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

Wir sanieren Ihren Fußbodenbelag aus:

- ▲ Marmor ▲ Terrazzo
- ▲ Betonwerkstein ▲ Sandstein ▲ Granit

für den Innen- und Außenbereich.

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven
☎ **04 71 / 80 61 65 0**
Weserstraße 173 · ☎ 04 71/95 84 90 34
www.natursteine-burmeister.de

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

druge BAU

www.druge-bau.de

Druge-Bau GmbH
Ringstraße 74 · 27572 Bremerhaven
Tel. +49 471 30855-0 · Fax +49 471 30855-88

Ihr Partner rund ums Bauen

waltemade
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/30 63 32
www.waltemade.de

Beratung & Verkauf vom Fachmann

Das Kleine
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B Muth & Bahr
Haustechnik GmbH

Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

Tauffest an der Weser

Die Taufe ist ein wunderbares Geschenk, denn in ihr wird einem Menschenkind Gottes Liebe zugesagt. So ist die Taufe der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen Gott und einem Menschen.

Falls Ihnen bisher nur der konkrete Anlass zur Taufe gefehlt hat – diesen möchten wir Ihnen nun bieten.

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Ihre Freunde herzlich ein zum Tauffest am:

Sonntag, dem 20. August 2017, um 12.00 Uhr

in das Weserstrandbad. In einem zusammen mit anderen christlichen Kirchen Bremerhavens besonders gestalteten Open-Air-Gottesdienst mit toller Musik für große und kleine Leute werden Kinder aus vielen Familien getauft werden. Sie und Ihre Kinder können dabei sein.

Sollten Sie noch unschlüssig sein, stehen Ihnen für weitere

Fragen die Pastorinnen und Pastoren in den Gemeinden zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Taufanmeldung! Melden Sie sich doch einfach mit dem Anmeldeformular oder telefonisch (0471 | 3 15 19) bis zum 11. Mai in der Superintendentur an.

Und kommen Sie dann zu unserem Taufvorbereitungstreffen am Samstag, dem 17. Juni, um 16 Uhr in die Petruskirche, Haberstraße 12-14.

Eindrücke vom Tauffest 2015 und das Anmeldeformular für 2017 finden Sie unter www.kirchenkreis-bremerhaven.de.

Wichtige Termine:
Anmeldeschluss: 11. Mai 2017
Vorbereitungstreffen mit den angemeldeten Tauffamilien:

Sa., 17. Juni 2017, 16 Uhr, Petruskirche Grünhöfe

Tauffest: So., 20. August 2017, 12 Uhr, Weserstrandbad



Mein Lieblings-Winterrezept

Nun ist der Winter auch in Bremerhaven eingezogen. Draußen ist alles mit einer Eisschicht überzogen. Der Boden knackt beim Betreten. Autofahrer kratzen morgens ihre Autoscheiben frei. Schüler laufen morgens warm eingepackt zur Schule. Aktivitäten finden derzeit mehr in warmen Räumen statt. Seien wir ehrlich, zu Hause ist es gerade viel gemütlicher. Schön warm eingekuschelt auf dem Sofa lässt es sich gut aushalten. Aber auf Dauer wird das Sofa dann auch langweilig.

In vielen unserer diakonischen Einrichtungen nutzen wir das gemeinsame Kochen, um

Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Beispielsweise in der ARCHE Klinik kochen Eltern und Kinder zusammen. Bei Kochveranstaltungen in den Pflegeeinrichtungen Elisabeth- und Jacobi-Haus kochen die Bewohner gemeinsam mit den Betreuern. Beim SeniorPartner treffen sich Nachbarn, um zusammen zu kochen. Ob jung oder alt, gemeinsames Kochen und Essen verbindet.

Haben Sie schon mal drüber nachgedacht Ihre Familie, Ihre Freunde oder Nachbarn zum gemeinsamen Kochen einzuladen? Vielleicht probieren Sie es einfach mal aus. Eine Idee

noch, den Einkauf könnten sie untereinander aufteilen. So besorgt einer das Gemüse, ein anderer die Zutaten für den Nachtisch usw.

Beim gemeinsamen Kochen und Essen ergeben sich garantiert schöne Gespräche. Sollte Ihnen noch eine Idee zum Kochen fehlen, haben wir hier Ideen für Sie gesammelt. Einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben uns ihr Lieblings-Winterrezept verraten.

Die ausführlichen Rezepte finden Sie auf unserer Homepage: www.diakonie-bhv.de



Wolfgang Mann, Geschäftsführer der Diakonie Bremerhaven

»Wenn es kalt ist, esse ich gerne Sauerbraten mit Hefeklößen und Gemüse.«



Claudia Mauritius vom SeniorPartner

»Mein Lieblings-Winterrezept ist Grünkohl. Nach dem Essen fühle ich mich innerlich aufgewärmt.«



Natalia Koch, Leitung ARCHE Süd

»Im Winter esse ich gerne Eintöpfe, schön deftig und etwas schärfer, zum Beispiel eine Süßkartoffelsuppe mit etwas Chili.«



Helga Kurfeld, Leiterin der Krippe Ellhornstraße

»Am liebsten esse ich Kürbissuppe mit selbstgebackenem Brot. Die ist einfach nur lecker.«



Nicole Krieger, Wohnbereichsleiterin im Elisabeth-Haus

»Ich liebe Flammkuchen, egal ob Sommer oder Winter.«



Thorsten Büsker, Leiter der Buchhaltung

»Wir kochen gerne gemeinsam Hackfleischrolle in Blätterteig.«

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit, einen guten Appetit und gute Gespräche.

Kommen Sie an Bord!
Seniorengerechte Wohnungen gibt es bei uns!

Seniorengerechte Wohnungen und ein besonderer Service verhelfen Ihnen zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung.

Seit 1918.
WoGe
Mehr als ein Dach über dem Kopf.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Str. 5
Tel.: 0471 92600-1
www.woge-bremerhaven.de

LENZ
Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Schönes Zuhause!
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

Kleidersammlung für Bethel

vom 6. bis 9. Februar 2017

Gesammelt werden: Gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art. Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch noch tragbar sein und unbedingt paar-

weise gebündelt abgegeben werden.

Falls Sie keine eigenen Plastikbeutel haben, können Sie spezielle Beutel für die Kleidersammlung in den Gemeindehäusern (in der Dionysiusgemeinde Lehe im Gemeindebüro) bekommen.

Mit ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit von Bethel, der größten diakonischen Einrichtung Europas. Die Kleidung

wird den Patienten und Sozialhilfeberechtigten aus der Region günstig verkauft. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Abgabetermine und -orte, sofern nicht auf den Gemeindeflyern bereits veröffentlicht, erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeinde.

Einladung zum Vortrag:



„Aktuelle Entwicklungen in der deutschen Ökumene“

am Mittwoch,
22. Februar 2017
19:30 Uhr

Erlöserkirche
der Evangelisch-
Freikirchlichen
Gemeinde

Gaußstrasse 82/84
27580 Bremerhaven

Referent ist
Karl Heinz
Voigt, Pastor
der
Evangelisch
methodisti-
schen Kirche
(EmK)



Der Eintritt ist frei.
Im Anschluss daran gibt es
Möglichkeiten für Rückfragen
in Form eines Gesprächs.

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen Bremerhaven

Für Rückfragen: Janusz Blonski, Tel. 0471 84249, j.blonski@efg-bremerhaven.de

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Einkommen-
steuererklärung?

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

lohi
Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
Tel. 0471 26665

www.lohi.de

Kreuzfahrtsaison läuft wieder an

Größere Schiffe, größere Crews – Ehrenamtliche Shuttlefahrer gesucht

Seit drei Jahren bietet die Seemannsmission Bremerhaven den Seeleuten der Kreuzfahrtschiffe einen kostenlosen Shuttledienst vom Columbus Cruise Centre (CCC) zum Seemannsheim in der Schifferstra-

ße an. Was 2014 mit einem Team von drei ehrenamtlichen Fahrern begann, ist inzwischen auf eine Gruppe von sechs Leuten angewachsen. Für die kommende Saison brauchen wir dringend Verstärkung!

Der Kreuzfahrtschiffsektor wächst weiter: Der Urlaub auf dem Wasser im schwimmenden Hotel wird immer beliebter. Auch in Bremerhaven ist dieser Boom spürbar: Immer mehr Schiffe machen am CCC fest – und die Schiffe werden immer größer.

Größere Schiffe – das heißt auch größere Crews. 1000 Menschen arbeiten beispielsweise auf »Mein Schiff 4«, die in der kommenden Saison erstmals in Bremerhaven festmachten wird.

In der vergangenen Saison fuhren die »Kutscher« – wie sie sich selbst nennen – unermüdlich mit dem VW-Bus hin und her und beförderten insgesamt 3743 Personen. Bei den Gesprächen unterwegs erfuhren sie auch, wo bei den Seeleuten gerade der Schuh drückte: So konnte einem mit einem kleinen Umweg zur Apotheke sehr geholfen werden, ein vergessener Fotoapparat konnte noch abgeholt werden und einem Seemann, dessen Gepäck auf dem Flug nicht mitgekommen war, konnte mit Kleidung ausgeholfen werden. Aber das wichtigste für die Seeleute ist, dass sie die Gelegenheit bekommen, dem Schiff für ein bis zwei Stunden zu entkommen, an Land zu sein, Besorgungen zu machen, das Internet zu nutzen – ein kleiner Tapetenwechsel, bevor der Alltag an Bord für sie weitergeht: mit neuen Passagieren, die gut umsorgt sein wollen.

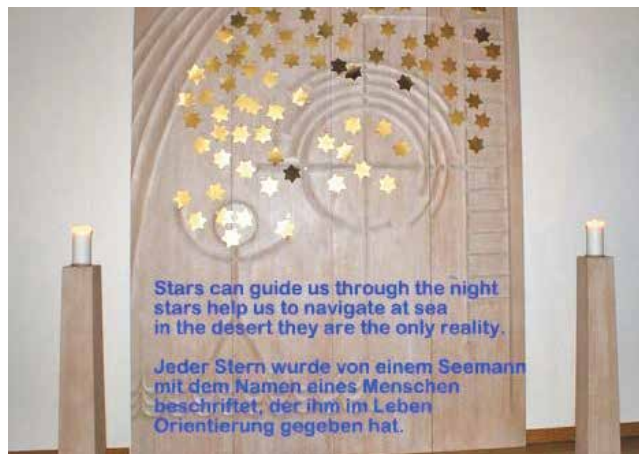
Für die kommende Saison sucht unser »Kutscherteam« Verstärkung! Wenn Sie Interesse haben und im Besitz eines PKW-Führerscheins sind, würden wir uns freuen, wenn Sie unser Team verstärken können! Bitte melden Sie sich für nähere Informationen bei Christine Freytag, Tel: 0176 840 24 350 oder per E-Mail: christine.freytag@seemannsmission.org



Die Seeleute freuen sich besonders auf einige Stunden Landgang, bevor der Alltag an Bord für sie weitergeht.



Unermüdlich fuhren die »Kutscher« 2016 mit dem VW-Bus hin und her und beförderten in der vergangenen Saison insgesamt 3743 Personen. Für dieses Jahr brauchen sie dringend Verstärkung.



Oh Jesus, lass den Stern, der über deiner Krippe stand, auch uns den Weg weisen.

Wenn wir allein sind in dunkler Nacht und wir nicht wissen wie es weiter gehen soll,

schlaflos, rastlos, blind für die Möglichkeiten, die es doch gibt.

Lass ihn leuchten, auf dass wir aufschauen können und Hoffnung schöpfen, weil wir wissen, wir sind geliebt.

Oh Jesus, lass den Stern deiner Krippe uns begleiten.

Wenn wir Entscheidungen zu treffen haben, wir am Wegkreuz stehen und nach der richtigen Richtung fragen, so viele Meinungen, Verlockungen bequemer Wege und Angst falsche Entscheidungen zu treffen.

Lass ihn leuchten, auf dass wir zur Krippe blicken und die Liebe als Maßstab unserer Beurteilung nehmen.

Oh Jesus, lass den Stern von Bethlehem auch uns anleuchten.

Wenn andere nach Orientierung suchen, nach Werten fragen, unserer Liebe bedürfen und an uns Halt suchen, wenn wir zu Vorbildern werden.

Lass ihn leuchten, auf dass auch wir erstrahlen können für alle die nach Orientierung suchen.

Amen.

LOGBUCH

- ▷ **Wir danken all den wohlwollenden Menschen, die uns im Jahr 2016 in vielfältiger Weise unterstützt haben.**
- ▷ **Am Ostersonntag, den 16. April, um 18 Uhr** findet im Seemannsclub Welcome eine katholische Messe in englischer Sprache statt. Anschließend an den Gottesdienst sind Gäste und Seeleute zu einer gemeinsamen Osterfeier mit internationalem Buffet eingeladen.
- ▷ **Gegen kalte Wintertage** hilft oft nur eins: selbstgestrickte Mützen und Schals. Die gehen zurzeit weg wie warme Semmel. Einen herzlichen Dank an die fleißigen Strickerinnen – auch im Namen der Seeleute.
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2017 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club Welcome. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.dsm-bremerhaven.de informieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.dsm-bremerhaven.de

Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung

Eine ideale Lösung ...

Höchste Zeit!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Im Alter sicher zuhause leben. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



... hat auch die Johanniter-Unfallhilfe. Das Hausnotrufsystem der Johanniter sorgt seit 30 Jahren dafür, dass sich Menschen zuhause sicher aufgehoben fühlen.

Wer für sich und andere Verantwortung trägt weiß, wie wichtig es ist, sich rund um die Uhr auf Hilfe verlassen zu können – wenn es plötzlich mal nötig sein sollte: Knopfdruck genügt!

Der »Knopf für alle Fälle« findet sich sowohl an der Basisstation als auch am Sender, der immer am Körper getragen werden sollte. Ein Knopfdruck genügt und der zuvor mit dem Teilnehmer besprochene Ablauf wird in Gang gesetzt.

Damit ein Erbfall kein Streitfall wird ...



Konfliktlösung durch Mediation

Harry Viebrok
www.mediationen-viebrok.de



Ermittlung des Verkehrswertes von Immobilien

Ina Viebrok-Hörmann
www.sv-hoermann.de



Wir stärken Ihnen den Rücken!

Einfach und effizient
✓ ca. 30-45 Minuten
✓ 1-2 mal pro Woche
Starten Sie jetzt!

CorpuSana
Gesunde Kraft

Schillerstraße 5 • 27570 Bremerhaven
Tel. 0471 8007770 • info@corpusana.de
www.corpusana.de

80 Prozent der Bevölkerung leiden unter Rückenproblemen. Damit verbunden sind Schmerzen im Bereich der Lendenwirbel-, Brustwirbel- und Halswirbelsäule. Viele Menschen leiden unter Verspannungen und Kopfschmerzen. Mit einem Training bei CorpuSana beseitigen oder lindern Sie diese Schmerzen oder beugen ihnen vor.

Doch das Trainingskonzept beschränkt sich nicht nur auf den Rücken. Es stärkt die Kraft, also die Muskulatur des ganzen Körpers. Mehr Kraft hat positive Auswirkungen auf Figur, Ausstrahlung und viele Körperfunktionen, wie Haltung, Körperzusammen-

setzung und Blutdruck. Zur weiteren Steigerung der Ausdauer empfehlen wir das Herz-Kreislauftraining.

Der Zeitaufwand ist gering – 1 bis 2 x pro Woche ab 30 Minuten genügen. Das Training ist für jedes Alter geeignet. Durch qualifiziertes Personal erfolgt vor Trainingsbeginn eine gründliche Eingangsberatung und Einweisung. Zur Entspannung bieten wir dazu noch eine Sauna an. Dies alles können Sie für nur 35,- Euro im Monat nutzen.

Starten Sie jetzt und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr Einführungstraining!

Pflegedienst Unterweser

Inh.: Ralf Holz

bpa

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Tagespflege Unterweser-Abwechslung vom Alltag!

Pflege-Zentrale: **0471/800 83 00**
Freigebiet 1 • 27568 Bremerhaven
www.Pflegedienst-Unterweser.de



Freya

Kanal- und Rohrreinigung

Dachrinnenservice

Dach- & Fassadenservice

Hausanstriche

Schiffdorf-Sellstedt
047 03/440



»Frühlings-Anfänger-Aktion«
Für 199,- € zur Platzreife!
Beginn am 28. Februar 2017



Am Golfplatz 1 • 27624 Ringstedt
T 04708.920036 • www.golfhm.de

BAIER
OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

GANZ EINFACH.
HÖREN.SEHEN.
WOHLFÜHLEN.

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN
T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Haustüren und Fenster aus eigener Produktion

- Standardmäßig mit 4 Pilzzapfen
- Einbruchschutz nach RC2 möglich
- Wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$

Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
 Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94
 E-Mail: tischlerei@ordemann.de
 Internet: www.ordemann.de

Firmen arbeiten Hand in Hand beim Umbau des Kirchenamtes

Das alte Verwaltungsgebäude des Kirchenkreises in den Gebäuden An der Mühle 10 und 8 wird zurzeit umgebaut. Dadurch soll ein neuer Trakt entstehen, in dem das neue Kirchenamt Elbe-Weser dann im Oktober/

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Waldenburger Straße 1
 27576 Bremerhaven
 Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
 E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
 holen Sie sich lieber einen Schelm!



November 2017 einziehen soll. Im November 2016 wurden die Gebäude entkernt und die Außenanlagen abgeräumt. Leider mussten auch Bäume und Pflanzen dran glauben, aber dafür werden später dann Ersatzpflanzungen getätigt. Im Dezember wurden dann viele Rohbauarbeiten erledigt, auch Gründungsarbeiten am Zwischentrakt, der um ein Geschoss aufgestockt werden soll. Zurzeit werden die elektrischen Leitungen angepasst und die alten Heizkörper entfernt. Im Februar soll die Aufstockung erfolgen, abhängig vom Wetter, und dann können schon Innenarbeiten beginnen. Dann hat die Anlage schon ein neues Gesicht!

IMMOOR & PARTNER

Ingenieurbüro für techn. Gebäudeausrüstung
 Seeborg 1, 27572 Bremerhaven
 Tel. 0471-7004900 Fax. 0471-7004910

- Beratung
- Planung, Ausschreibung
- Bauaufsicht u. Abrechnung
- für alle techn. Gewerke
- HOAI Lph 1 - 9

„Wulsdorfs südlichstes Ingenieurbüro“

Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Horst Semken

Beratung
 Planung
 Überwachung
 Abrechnung
 Energieberatung

Langen Dornenweg 1 27607 Geestland
 Telefon: 04743-959959
 Telefax: 04743-959960
 Mobil: 0160-7736666
 e-mail: hsemken@nord-com.net

Spannhake

Elektrotechnik Lichtwerbung Werbeteknik

Schlachthofstraße 29 · 27576 Bremerhaven · Tel. 0471- 95 42 30
 Weserstraße 64 · 28757 Bremen · Tel. 0421- 69 67 67 80

www.spannhake.de

WÜBBEN + CO.
 BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Bauberatung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art
 Schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Industriebauten
 Konstruktiver Ingenieurbau

Hausanschrift
 Zur Siedewurt 17 27612 Loxstedt/Bremerhaven
 Telefon 04 71/9 74 47-0
 Telefax 04 71/9 74 47-44
 info@wuebben.de
 www.wuebben.de

AUGUST FIEDLER
 BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
 Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
 www.fiedler-bedachungen.de

Erlebnisferien im Sommer

Vom 18. Juli bis zum 01. August 2017 bietet die ev. Jugend Bremerhaven eine Sommerfreizeit für 14 – 17 jährige Jugendliche in der Tarnschlucht in Südfrankreich an. Viele verschiedene Angebote machen diese Ferientage zu einem besonderen Erleben: eine Mountain-Bike-Tour mit Steigungen auf schmalen Gebirgswegen

und rasanten Abfahrten, eine dreitägige Kanutour mit zwei Outdoor-Übernachtungen und ein Klettertag in den südfranzösischen Bergen. Wer nach dem Klettern am Felsen noch nicht genug hat, kann sich an einem Seil einklinken und über eine tiefe Schlucht hinwegrauschen. Neben den Erlebnistagen wird es viel Zeit geben, um

schöne Ferientage in einer wunderbaren Landschaft zu genießen. Der Zeltplatz liegt direkt an der Tarn und bietet viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Stadtjugenddienstbüro (☎ 303734) oder bei Stadtjugendpastor Johann de Buhr (☎ 81815).



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 02.02. bis 05.04.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 02.02. bis 05.04.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 02.02. bis 05.04.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 02.02. bis 05.04.2017
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

Veranstaltungen zum Reformationsjahr

Am 12. Januar wurde der Veranstaltungsreigen zum Reformationsjubiläum feierlich eröffnet. Wie spannend die Zusammenarbeit mit der historischen Gesellschaft und Frau Dr. Julia Kahleyß ist, zeigte sich be-

reits klar an diesem ersten Abend. Den Hauptvortrag hielt Prof. Dr. Arnd Reitemeier, Historiker der Universität Göttingen. Sein Thema lautete »Dat word goides sall men predicken rein und klaer«. Es war sehr

spannend, die Einführung der Reformation in Norddeutschland aus der Sicht eines Historikers zu hören. Auch wenn man aus theologischer Sicht über das Verständnis der Priesterschaft aller Gläubigen hätte streiten können, hat er in einer hervorragend vorgetragenen Darstellung zeigen können, wie die vielen einzelnen Reformationen bei uns im Norden immer wieder machtpolitische und finanzielle Aspekte hatten und oft genug die religiöse Frage gar keine Rolle mehr spielte. Zum Beginn sprach Stadtrat Michael Frost ein Grußwort, in dem er die Bedeutung der Reformation für Kirche und Gesellschaft hervorhob und seine Freude zum Ausdruck brachte, dass eine so große Zahl und Vielfältigkeit an Aktivitäten und Veranstaltungen in diesem Jahr angeboten würde, die in diesem Jahr von den verschiedensten Seiten die Reformation beleuchten und erinnern. Er betonte im Namen der Stadt, dass dieses Jubiläum ein gemeinsames Anliegen und auch eine gemeinsame Aufgabe für uns heutige sei, in dem wir fragen, wozu die Impulse von damals heute anstoßen und befähigen können. Diesen Faden nahm Superintendentin Wendorf-von



Blumröder in ihrem »Wort zur Gegenwart« auf. Dabei nahm sie Bezug auf die erste These Martin Luthers:

»Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht »Tut Buße« usw. (Matth. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.«

Es war ihr und dem Vorbereitungsteam sehr wichtig, dass das Reformationsjubiläum nicht bei der Betrachtung der Geschichte bleibt, sondern immer auch ein solches Wort zur Gegenwart haben wird. In monatlichen Abständen wird diese Reihe das ganze Jahr über fortgesetzt.

Die Eröffnung in der sehr gut besuchten Pauluskirche hat allen viel Freude gemacht. Der

Abend klang aus bei Wein und Brot. Dabei kam der wiedergefundene 30 Jahre alte Wein aus dem Kirchenkreisamt zum Einsatz. Alter Abendmahlswein, der irgendwie in Vergessenheit geraten war und nun vor dem Umbau des alten Amtes beim Leerräumen gefunden wurde. Er war recht süß und schwer geworden, aber das tat der fröhlichen Stimmung nun gerade keinen Abbruch.

Es ist sehr schön, dass wir hier miteinander deutlich machen, dass dieses Jubiläumsjahr nicht die Trennung feiert. Gemeinsam mit Politik und allen anderen Kirchen erinnern wir an die Kraft der Reformation, die es damals schaffte Kirche und Gesellschaft zu erneuern.

S. Ritter



Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

Ausführlichere Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie auch in einem Flyer, der in allen Gemeinde ausliegt. Ebenso auf der Homepage des Kirchenkreises, wie auch mit allen Veranstaltungen zur Reformation in der Stadt auf bis-bremerhaven.de

16.02. Donnerstag, 18 Uhr

Vortrag: Dr. Julia Kahleyß (Bremerhaven): »Bremerhaven« im 15. und 16. Jahrhundert: Ein Überblick – Die Vorgängergemeinden Bremerhavens.; Wort zur Gegenwart: Pastor Werner Keil
Martin Luther, These 80: »Bischöfe, Pfarrer und Theologen, die dulden, daß man dem Volk solche Predigt bietet, werden dafür Rechenschaft ablegen müssen.« Ort: Reformierte Gemeinde, Lange Str. 125

26.02. Sonntag, 10 Uhr

Kantatengottesdienst (Radio Bremen Liveübertragung) zum Reformationsjahr Johann Sebastian Bach, Kantate »Ein feste Burg«, BWV 80, Solisten, Bremerhavener Kammerchor, Bremerhavener Kammerorchester, Leitung: Eva Schad, Predigt: Christian Schefe, Liturgie: Friederike Anz. Ort: Christuskirche Bremerhaven, Schillerstr. 1

11.03. Samstag, 10.30 bis 14.30 Uhr (mit Mittagspause)

Was machen wir jetzt mit dem Lu-

ther? – Drei Workshops zum Reformationsjubiläum 2017

1. Denkverbote heute? – Antworten mit Martin Luther »Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Martin Luther hat vor 500 Jahren die Meinungs- und Gewissensfreiheit begründet. Wie kann ein protestantischer Mut zur Meinungs- und Gewissensfreiheit sich in unserer Zeit konstruktiv äußern? Helge Preisung, Vikar der Dionysiuskirche in Bremerhaven-Lehe. Es wird eine geringe Teilnahmegebühr von der VHS erhoben. Ort: Volkshochschule, Lloydstr. 15

Die weiteren Workshops:

18.03. Samstag, 10.30 bis 14.30 Uhr (mit Mittagspause)

2. In der Freiheit eines Christenmenschen – Verantwortung für die Gesellschaft

20.04. Donnerstag, 19 bis 21 Uhr
3. Wer darf uns eigentlich (keine) Angst machen? – Ein furchtloses Lebensbild

12.03. Sonntag, 16 Uhr

»Healing of memories«. Vom Konflikt zur Gemeinschaft. Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken 2017 Dechant Andreas Pape, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder
Der Gottesdienst gibt uns die Möglichkeit, in Dank und Schuld-

bekennnis zurückzublicken. Er richtet aber auch den Blick nach vorne, indem wir uns selbst verpflichten, gemeinsam Zeugnis für unseren Glauben zu geben und unseren Weg gemeinsam weiter zu gehen. Ort: Marienkirche, An der Mühle/Mushardstraße

23.03. Donnerstag, 18 Uhr

Vortrag: Prof. Dr. Enno Bünz (Leipzig), Die Kirche vor Ort und der Alltag der Gläubigen; Die kirchlichen Zustände im Elbe-Weser-Gebiet vor der Reformation; Wort zur Gegenwart: Pastorin Heike Breuer
Martin Luther These 25: »Die Vollmacht, die der Papst über das Fegfeuer im allgemeinen hat, hat jeder Bischof und jeder Pfarrer in seiner Diözese und in seiner Pfarrei im Besonderen.« Ort: St. Marien, Grazer Str. 15

25.03. Samstag Der Europäische Stationenweg ist in Bremen.

Ab November 2016 knüpft der Europäische Stationenweg ein Band. Im Mai 2017 kommt dieser Weg in Mitteldeutschland an und mündet in Wittenberg in die Weltausstellung Reformation. »Hospitium Ecclesiae« – so lautet das Thema der Bremer Station. Der Ehrentitel der Freien Hansestadt, die als »Herberge der Kirche« Glaubens-

flüchtlingen Schutz bot. Weitere Infos: <https://r2017.org/europaeischer-stationenweg/>
Organisation einer Fahrt: Andreas Hagedorn und Sebastian Ritter, Anmeldung unter Gemeindebüro Nord: Telefon 0471/61888 oder per Mail an gb-nord.bremerhaven@evlka.de

27.03.-07.04.2017 Ausstellung »#Herelstand«.

Ort: Stadtbibliothek, Bürgermeister-Smidt-Str. 10 zu den normalen Öffnungszeiten.

29.03. Mittwoch, 18 Uhr

Vortrag: Werner Keil: »Warum das Reformationsjubiläum nicht nur ein Lutherjahr ist«.

Ort: Stadtbibliothek, Bürgermeister-Smidt-Str. 10

31.03. Freitag, 18 Uhr

Vortrag: Sebastian Ritter: »Luther und die Juden« Ort: Stadtbibliothek, Bürgermeister-Smidt-Str. 10

05.04. Mittwoch, 18 Uhr

Podiumsgespräch und Diskussion: Andreas Hagedorn, Werner Keil, Sebastian Ritter: »Was Reformation uns heute zu sagen hat!« Die Podiumsteilnehmer laden ein, ihre Thesen zu diskutieren und weitere Thesen zu ergänzen. Ort: Stadtbibliothek, Bürgermeister-Smidt-Str. 10

07.04. Freitag, 18 Uhr Mathias Rösel »Johann Walter – Musik der Reformation«

Ort: Stadtbibliothek, Bürgermeister-Smidt-Str. 10

07.04. Freitag, 19.30 Uhr

Nathan der Weise – Aufführung des Potsdamer Theaters Poetenpack mit Darstellung künstlerisch verfremdeter religiöser Rituale aus Judentum, Christentum und Islam durch Schüler und Schülerinnen der Schule am Leher Markt und des Lloydgymnasiums. Ort: Pauluskirche, Hafenstr. 124

Eintritt: 15 €, 8 € erm. Vorverkauf an den üblichen VVK-Stellen, unter www.kulturkirche-bremerhaven.de und an der Abendkasse.

20.04. Donnerstag, 18 Uhr

Vortrag: Dr. Albrecht Sauer (Bremerhaven): 1519-22. Beginn der Vorbereitung für eine Fahrt, die in die Weltgeschichte eingehen soll: Magellans Erdumsegelung von 1519-22; Wort zur Gegenwart: Pastor Werner Gerke
Martin Luther, These 94: »Man soll die Christen ermutigen, daß sie ihrem Haupt Christus durch Strafen, Tod und Hölle nachzufolgen trachten.« Ort: Vortragsaal DSM, Hans-Scharoun-Platz 1



Warum eigentlich Thesen?

Luthers 95 Thesen wurden am 31. Oktober 1517 zum ersten Mal in Umlauf gebracht - dieser Tag gilt damit als die Geburtsstunde der Reformation. Wie diese erste Veröffentlichung der Thesen vor sich ging, ist nicht ganz klar. Ob es einen Thesenanschlag gab, ob Luther seine Thesen also wirklich an der Tür der Wittenberger Schlosskirche befestigt hat, ist unsicher. Erst nach Luthers Tod wird das erste Mal davon berichtet. Vielleicht hat Luther

thers Kollegen. Es ging Luther um eine Diskussion der Thesen, das ist auf jeden Fall sicher. Wie auch immer es war - die 95 Thesen waren auf Latein verfasst und enthielten 95 Sätze, mit denen Luther gegen den Ablasshandel vorgehen wollte. Hinter dem Ablasshandel steckte die Idee, Gläubigen zu versprechen, dass sie von ihren Sünden freikämen, wenn sie einen entsprechenden Geldbetrag an die Kirche zahlten. Luther wollte herausstel-

die zu falscher Sicherheit führen. Die Sicherheit, die man den Menschen mit dem Ablasshandel vermitteln wollte, konnte es so nicht geben. Für Luther war es so, dass der Mensch keine Vermittlung durch andere Menschen, auch nicht durch den Papst, braucht, um mit Gott in Beziehung zu kommen. Die 95 Thesen kündigten insofern schon die Themen an, die zu den wichtigsten Themen der Reformation wurden: die Themen Glaube und Freiheit.

Und die 95 Thesen haben damit auch Berührungspunkte mit Themen, die für uns im Jahr 2017 von großer Bedeutung sind. Keine Frage - unsere Zeit und Luthers Zeit sind völlig verschieden, und alles, was Luther geschrieben und gesagt hat, hängt mit den Umständen seiner Zeit zusammen. Luthers Lösungen für Probleme der damaligen Zeit können nicht so einfach Lösungen für heutige Probleme werden, aber die Berührungspunkte können Hinweise auf mögliche Lösungen sein. Dass Religion untrennbar mit Freiheit verbunden ist und für die Freiheit eintreten muss, ist auf jeden Fall ein wichtiger Gedanke - gerade in einer Zeit, in der in den Medien immer wieder von religiösem Fanatismus berichtet wird. Und auch beim Thema Fake News gibt es Berührungspunkte: Öffentliche Meinungsäußerung ohne Ver-

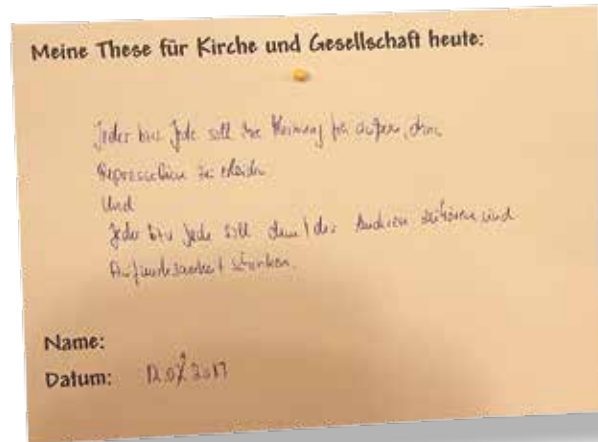


antwortung geht an der Wirklichkeit vorbei.

Die Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in Bremerhaven werden von beschreibbaren Thesenwänden begleitet. Sie sind herzlich eingeladen, ihre Gedanken und ihre Meinungen zu den Veranstaltun-

gen und zum Thema Reformation auf diesen Thesenwänden festzuhalten. Wenn Sie uns zwischendurch eine These zukommen lassen möchten, können Sie das gerne tun: per E-Mail an sebastianritter@t-online.de oder an malte.plath@evlka.de. Wir freuen uns auf Ihre Einfälle!

M. Plath



seine Thesen zunächst nur in kleinerem Kreis verbreitet: Der Bischof bekam sie zugeschickt und der Erzbischof und evtl. Lu-

len, wie unverantwortlich der Ablasshandel war. Luther wollte also auf Strukturen aufmerksam machen,

WIR SIND FRISCH!

Inhaber: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Große Produktauswahl zu günstigen Preisen

Regionale Produkte: **von hier - das schmeckt mir!**

Begleiteter Einkauf

Barrierefreiheit

CAP-Lieferservice

So macht Einkaufen Spaß!

CAP-Märkte
In der Langen Straße 24 · Wremen
Deichstr./Uferstraße · Bremerhaven

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA



SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft



Fachgeschäfte stellen sich vor

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

**Malereibetrieb
Mönnich**
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0

Adam Willgeroth & Co.
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir sind umgezogen!

Glas- und Gebäudereinigung · www.willgeroth.com
An der Packhalle V, Nr. 9 · Bremerhaven · Telefon (0471) 9 81 10 20

VERTEILER GESUCHT!



Helfen Sie uns bei der Zustellung des Kirchenjournals. Sie sind immer schön an der frischen Luft, gehören zu einem netten Team, bleiben fit durch Bewegung und Sie werden gut dafür bezahlt – also worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich jetzt telefonisch bei Britta Miesner unter (0 47 06) 73 31.

bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG



PARKHAUS
FITNESS CLUB

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG



• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE AKQUISE GESUCHT!

Wir suchen eine freundliche aufgeschlossene Person, die uns tatkräftig bei der Anzeigenakquise unterstützt. Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten – Super Betriebsklima. Jetzt aber los! Einfach telefonisch unter (04706) 7331 bei Britta Miesner oder per Mail an mail@kirchenjournal.de bewerben!



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

OFFENE KIRCHE NORD

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück Nord

Am 16. Februar um 9 Uhr in der Zionsgemeinde/Weddewarden-Imsum (27580 Bremerhaven, Wurster Straße 406)

Thema: »Was bedeutet palliativ wirklich?«

Pastorin Beate Kopf berichtet aus ihrer Arbeit als Palliativ- und Hospizseelsorgerin

(Anmeldungen bitte im Gemeindebüro Nord, Tel. 61888 bis zum 13.02.2017)

WELTGEBETSTAG 2017

»Was ist denn fair?«

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

»Was ist denn fair?« Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Frage des Überlebens. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von

krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

In der Nordregion feiern wir in diesem Jahr den ökumenischen Weltgebetstag am 3. März um 18 Uhr in der Markusgemeinde.

Zu den Vorbereitungstreffen laden wir ein am: 2.02./ 09.02./ 16.02./ 23.02. und 2.03. jeweils von 18-20 Uhr im Gemeindehaus (Entenmoorweg 15).

Gemeinsam auf dem Weg

Wir feiern am 19. Februar 10 Jahre Kantorei Nord und GoSpirit

Wie? Chormusik erst seit 10 Jahren? Chöre gab es im Norden doch auch schon vorher! Oder: Schon 10 Jahre ist das her? Was war passiert?

Der Markuschor und der Lukas-Johannes-Chor, der schon 1997 aus den beiden Gemeindechören entstanden war, spürten im Laufe des Jahres 2006, dass sie in Proben und bei Auftritten oft nur begrenzt singfähig waren. Zeitgleich berichtete Pastor Johannes Link von Konfi-Eltern in Markus, die nach einem anderen Chor mit eher populärer Ausrichtung fragten. Nach vielen Beratungen und Gesprächen leuchtete den meisten ein, dass es sinnvoll ist, die bestehenden Chöre zusammenzufassen (größere Projekte haben sie eh schon gemeinsam »gestemmt«), um somit eine Chorleiterstelle für ein neues Projekt zur Verfügung zu stellen, von dem da noch keiner sagen konnte, ob es gelingen würde.

Die größten Hürden für die entstehende Kantorei Nord (auf den Namen haben sich die SängerInnen gemeinsam geeinigt) waren das Ausdeuten eines Probenortes und eines gemeinsamen Probenabends – manch einer musste Liebgewordenes dabei auch aufgeben, wobei das Singen in einem größeren und

leistungsfähigen Chor das wieder aufwog. Der neue Projektchor startete ebenfalls 2007, mutierte bald erstmal zu einem Frauenchor, erst später gelang es, eine kleine, aber recht stabile Männerbesetzung zu gewinnen. Auch hier gab es einen Ideenwettbewerb zu einem Namen, aus dem dann GoSpirit hervorging. Fazit ist, dass das Spektrum des Angebotes wie auch der Musikstile breiter geworden ist. Außerdem wurden die Chöre so zu einem Vorreiter in Sachen Regionalisierung, die noch in den Kinderschuhen steckte. Heute spielt es nur eine untergeordnete Rolle, wer aus welcher Gemeinde kommt – man singt gemeinsam für alle! Und: Die Zahl der SängerInnen ist zu vorher deutlich gestiegen – ein gelungenes Experiment! VNG

Für uns als Gemeinden dient darum die Kirchenmusik immer wieder als Vorbild für gelingendes Zusammenwachsen unserer Gemeinden. Mittlerweile sind in diesen zehn Jahren viele weitere gelingende Bereiche hinzugekommen. Am 19. Februar wollen wir gemeinsam feiern, singen, zurück und nach vorne schauen. Um 10 Uhr beginnen wir mit einem reichhaltig musikalisch gestalteten Gottesdienst.

Ab 11 Uhr laden wir ein zu einem Bericht über den Stand der Dinge in unserer Region und wollen dann in mehreren kleinen Gruppen über Standort, Konfirmandenunterricht, Gottesdienst u.a. ins Gespräch kommen.

Um 13 Uhr Mittagessen, unter der Leitung von Frau Steffens von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern gekocht.

Alle, die mit uns feiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wenn Sie nach dem Gottesdienst bleiben können und wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Nord an.

Aus unserer Region gibt es neben unserem Fest am 19.2. vor allem von der Verabschiedung von Betina Dürkop zu berichten. Es war nochmal ein schönes Zeichen der Verbundenheit, dass die Verabschiedung in einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst stattgefunden hat. Wir hoffen sehr, dass es ihr in Lamstedt gut geht und sie sich dort mit ihren Gaben gut einbringen kann.

Möge Gottes reicher Segen sie und ihren Mann begleiten.

Sebastian Ritter



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 98 18 96 16
Telefax (0471) 98 18 96 12
Dr.-Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

RAin.veit-koop@email.de





Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Jeden Dienstag (außer in den Ferien)

16.30-18.00 Uhr Kindergruppe ab 6 Jahre im Gemeindehaus Lukas

Jeden 1. Donnerstag im Monat

16.00-17.30 Uhr Kirche mit Kindern im Gemeindehaus Zion: 2. Februar, 2. März und 6. April

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Kinderkirchenkino

im Gemeindehaus Markus: 8. Februar und 8. März

Jeden 3. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Workshop Basteln für Kinder
Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, Tel. 0170-3830563)

Jeden 3. Donnerstag im Monat

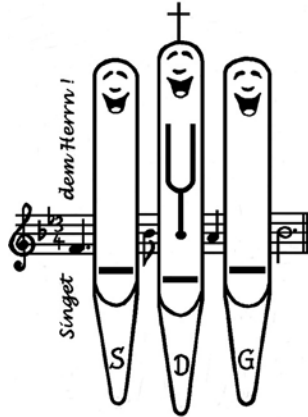
17.00-19.00 Uhr Jugendgruppe ab 13 Jahren im Gemeindehaus Johannes: 16. Februar und 16. März

Jeden 4. Mittwoch im Monat

16.00-18.00 Uhr Kidstreff ab 9 Jahren im Gemeindehaus Johannes: 22. Februar und 22. März

Am Sonntag, 12. Februar laden wir zum Jugendgottesdienst nach Zion ein. Diesmal um 10.00 Uhr.

Musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche



Am 5.2., 5.3. und 2.4. lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es musizieren GoSpirit (5.3.) und ein Solisten-Vokalquartett (2.4.)

mit Volker Nagel-Geißler. Wir feiern am 19.2.: 10 Jahre Kantorei Nord und GoSpirit (s.o.)

Passionskonzert mit dem »Stabat Mater« von Pergolesi

Am 12. März tun sich zwei Sängern zusammen, die in den letzten Jahren schon mehrfach in unseren Kirchen mit Volker Nagel-Geißler und den Chören zusammen musiziert haben: Iris Wemme und Sandra Maytan wagen sich in der Johanneskirche an das »Stabat Mater« von Giovanni Battista Pergolesi, ein sehr empfindsames Werk in mehreren Sätzen, das zu dessen berühmtesten gehört. Begleitet werden sie in dem Konzert, das unter dem Motto »Pergolesi trifft Pachel-

bel« steht, von einem Streichensemble. Es beginnt um 19.30 h.

Konzertgeschenk der Landeskirche in der Johanneskirche!

Die Landeskirche Hannovers hat sich zum Reformationsjubiläum für Kirchenchöre etwas Besonderes einfallen lassen: Sie »verleiht« das Ensemble CAPPELLA DE LA TORRE, das aus Spezialisten für Alte Musik besteht, um mit einem örtlichen Chor Musik aus Luthers Zeiten zu musizieren. Unter dem Motto »So klingt Geschichte!« erklingt Musik somit auch wie zu Luthers Zeiten, und das am Freitag, 28. April in der Johanneskirche um 19 Uhr. Partner der Cappella ist die Kantorei

AUS DER MARKUSKIRCHE

CineMarkus lädt ein:

Am Freitag, den 10. Februar 2017 um 20.00 Uhr

»Verstehen Sie die Béliers?«

In der Familie Béliers sind alle taubstumm - bis auf Paula, die 16jährige Tochter. Für die Familie daher quasi die Verbindung zur Welt. Und sie hilft beim Wahlkampf ihres Vaters, denn der will Bürgermeister

werden. Alles ändert sich, als der Gesangslehrer ihr Talent erkennt. Sie soll an die Musikschule nach Paris. Die Eltern sind sauer! Wie kann Paula einfach Pläne für ihre eigenes Leben schmieden? Sie wird doch hier gebraucht...

Am Freitag, den 10. März 2017 um 20.00 Uhr

»Dreiviertelmond«

Der Schock sitzt tief bei Hartmut Machowiak, als ihm seine Frau nach 30 Ehejahren unterbreitet, dass sie sich scheiden lässt. Plötzlich muss der penible, überkorrekte und meist missgelaunte Taxifahrer, der nichts so sehr hasst wie Veränderungen, sein Leben neu ordnen. Da ist es wenig zuträglich, als eines Tages die sechsjährige Hayat, die kein Wort

Deutsch spricht, allein in seinem Taxi auftaucht und nicht mehr von seiner Seite weicht. Notgedrungen nimmt Mackowiak die Kleine bei sich auf und macht sich auf die Suche nach ihrer Mutter. Er erfährt vom Verhältnis seiner Frau und spioniert ihr nach, begleitet von Hayat, mit der er sich langsam anfreundet.

Wie?

Einlass ab 19.15 Uhr, Eintritt frei! Ein kleiner Imbiss wird gereicht

Wo?

Im Gemeindehaus der Markuskirchengemeinde, Entenmoorweg 15, 27578 Bremerhaven

sorgt, dass Birk frei kommt, will Mattis nicht mehr ihr Vater sein...

Am Mittwoch, den 8. März um 15.00 Uhr

»Moten und Hacke« (nach Motiven von Mark Twain)

Nach dem Tod seiner Eltern lebt Tom bei seiner Tante Polli. Doch anstatt ihr zur Hand zu gehen, hat Tom nur Streiche im Kopf, die er zusammen mit seinem besten Freund Hacke ausheckt. Leider beschädigt Tom bei einem dieser Streiche Tante Pollis Nähmaschine. Was tun? Von der Nähmaschine hängt nämlich der Lebensunterhalt der ganzen Familie ab. Zu allem Unglück werden Tom und sein Freund Hacke in dieser Nacht auch noch Zeugen eines Mordes, für den schon bald darauf ein Unschuldiger bestraft werden soll...

Wie?

Einlass ab 14.45 Uhr, Eintritt frei!

Wo?

Im Gemeindehaus der Markuskirchengemeinde, Entenmoorweg 15, 27578 Bremerhaven

Gemütliche Ferienwohnung mit Flair in Bad Lauterberg



Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und ein hübscher Garten warten auf Ihren Aufenthalt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rolf Göldner und Waltraud Psarski erteilen gerne weitere Auskünfte.

Weitere Infos auf: www.fewo-lauterberg.de oder unter Tel. 0170/280 83 74

K3 - KinderKirchenKino

Am Mittwoch, den 8. Februar 2017 um 15.00 Uhr

»Ronja Räubertochter«

Weil Räuberhauptmann Mattis seinen Rivalen Borka samt Sippschaft endgültig loswerden will, nimmt er dessen Sohn gefangen. Aber das kann Ronja unmöglich zulassen, denn heimlich sind die beiden längst Freunde! Als Ronja dafür

Ihr Bestattungsinstitut Schlange im Medienhaus der NORDSEE-ZEITUNG (Parkplätze vorhanden)



Anja Schlange,
Bestattermeisterin
und Thanatologin

- Unser Institut mit thanatologischem Zweig ist wegweisend für den Umgang mit Verstorbenen.
- Wir danken den vielen Menschen, die uns und unserer Arbeit vertrauen. Dies gibt uns die Kraft und die Zuversicht, weiter unseren Weg zu gehen.
- Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – und ist bei uns kostenlos –

SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Neu: Informieren Sie sich auf unserer informativen Website www.bestattungen-schlange.de über die Qualität und Qualifikation in unserem Haus.

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo – Fr von 10-18 Uhr		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé um 14.30 Uhr 05.02., 05.03., 02.04.
MONTAG		
Seniorenkreis: 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471)	Gesprächskreis der Frauen, 19.00 06.02., 06.03., 03.04. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 803958) Young Spirits (13-17 J.), 19.15 Uhr GoSpirit, um 20.00 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) GoSpirit, um 20.00 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel- Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Literaturkreis, 19.30 Uhr 28. Feb., 28. März, 25. Apr. (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis, um 10 Uhr, 14. Feb., 14. März, 11. Apr. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen«, 10 Uhr für Senioren, 14.02., 28.02., 14.03., 28.03. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04. (C. Mauritius, ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis, 19 Uhr, 14.02., 14.03., 11.04. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis, 20 Uhr 8.+22. Feb., 8.+22. Mrz, 12.+26. Apr. (P. Ritter ☎ 801087/H. Pur- win ☎ 84088) Kirche im Gespräch, 20 Uhr 1. März, 5. Apr. (W. u. R. Krause ☎ 62574) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563)	Besuchsdienstkreis um 15.30 Uhr, 08.02, 08.03. KinderKirchenKino um 15.00 Uhr 08.02. – Ronja Räubertochter 08.03. – Ephraim und das Lamm	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Concordia Männerchor um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
Frauenkreis, 15 Uhr, 9. Feb., 9. März, 13. Apr. (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis, 19.30 Uhr, 16. Feb., 16. März, 20. Apr. (H. Purwin ☎ 84088) Eltern-Kind-Singen, 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord, 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15.00 Uhr, 16.02. / Markus; 16.03. / Lukas (I. Brüning, ☎ 803444) Skatrunde um 19.00 Uhr, 16.02., 02.03., 16.03., 30.03. (G. Lewien, ☎ 61324)	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SfL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 09.02., 09.03., 13.04., Gemeindenachmittag 15 Uhr am 16.02./Lukas; 16.03./ Markus (Frau Büssenschütt, ☎ 67406) Rheuma-Liga um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20.00 Uhr 10.02. – Verstehen Sie die Béliers? 10.03. – Dreiviertelmond	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

- Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete:** Jeden Dienstag um
19.30 Uhr
Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:
- Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindeg-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika
Grimm und Petra Jürgens, Loui-
se-Schröder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi. 15
bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann, Vor
dem Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 98217914,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,

johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäu-
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Beate Kopf,
Entenmoorweg 13,
☎ 6 50 23,
beatekopf@web.de;
Küsterin Irmgard Jäger, ☎ 60732
[www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de](http://www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de)

Lukaskirchengemeinde:

Pastorin Betina Dürkop,
beduerkop@gmx.de,
Hans-Böckler-Straße 44,
☎ 6 20 87
Küsterin Simone Stalder,
☎ 60689

Abschied

Vor sechs Jahren bin ich nach Bremerhaven in die Lukasgemeinde gekommen. In dieser Zeit habe ich die Menschen in Leherheide und die Stadt lieb gewonnen. Bremerhaven ist eine weltoffene Stadt, in der Menschen aus so vielen Ländern und Kulturen eine Heimat gefunden haben. Das macht das Leben hier bunt und vielfältig. Ich empfinde es als große Bereicherung-

In der Lukasgemeinde habe ich eine herzliche Aufnahme erfahren. Die Gemeinschaft in den Gruppen und im Gottesdienst hat etwas Familiäres. In

schweren Zeiten wusste ich mich in Lukas geborgen und getragen. Es war eine wunderbare Gemeinschaft. Dafür bin ich sehr dankbar. 2014 durften wir das 50-jährige Jubiläum feiern.

Besonders Spaß gemacht hat mir auch der Konfirmandenunterricht im Team mit Ehrenamtlichen. Danke an euch, ich konnte mich immer auf euch verlassen.

Viele Menschen haben ihre Türen geöffnet und mich teilhaben lassen an dem, was sie gerade bewegt. Ich durfte sie

in ihrer Trauer begleiten oder mich mit ihnen über ein Kind freuen. Sie haben mir ihr Vertrauen geschenkt. Dafür bin ich dankbar.

Während dieser Zeit hat die Bremerhavener »Tafel« eine Ausgabenstelle in die Lukasgemeinde verlegt. Mir war es wichtig, dass die Kirche sich für die Menschen vor Ort einsetzt und den Stadtteil mit in den Blick nimmt. Darum habe ich auch gerne an der Steuerungsgruppe der Stadtteilkonferenz teilgenommen.

Mit der Entscheidung, mit der Johannes- und der Markusgemeinde zu fusionieren und auf dem Gelände der Lukaskirche ein neues Kirchenzentrum zu

bauen, wurde auch ein wichtiger Schritt in die Zukunft unternommen. Die Zionsgemeinde ist nun mit Lukas pfarramtlich verbunden. Auf vielen Gebieten wird die Arbeit in der Region bereits jetzt schon erfolgreich gemeinsam gestaltet. Ich danke den Menschen in der Region für viele schöne gemeinsame Stunden und viele gute Begegnungen.

Den Kollegen in der Region danke ich für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir haben einander unterstützt und geholfen.

Liebe Damen vom Büro, ihr seid Herz und rechte Hand, Dreh- und Angelpunkt. Schön, dass es euch zwei gibt.

Nun nehme ich Abschied mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Denn ich werde Sie vermissen. Es waren schöne Jahre und ich habe ganz viel lernen und Erfahrung sammeln dürfen. Ich habe hier viel Gutes erlebt und das werde ich als Erinnerung mitnehmen. Zugleich freue ich mich aber auch auf Neues. Ich gehe in den Landkreis und übernehme eine Pfarrstelle in der St. Bartholomäus-Gemeinde in Lamstedt. Für die Zukunft wünsche ich allen Gottes Segen.



Pastorin Dürkop beim Tauffest an der Weser

Betina Dürkop

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de



Ich bin selbstständig

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter » Persönliches Budget «

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24

Ein Jahr Begegnungscafé in der Lukaskirche

Vor einem Jahr haben wir mit unserem Begegnungscafé begonnen. Wir haben es so genannt, weil hier Flüchtlinge und Deutsche einander begegnen sollten. Es darf und soll jeder und jede kommen, die Lust auf ein Gespräch und Begegnung hat. Ein aufregendes erstes Jahr liegt nun hinter uns. Am Anfang kamen viele Syrer und dann immer mehr Afghanen. Und

weil es sich weiter herumgesprochen hat, dass wir zwei Übersetzerinnen haben, die Persisch können, kamen immer mehr Afghanen dazu. Die Begegnungen mit diesen Menschen, mit ihren Geschichten, Hoffnungen und Ängsten, mit ihrer Freundlichkeit, Lebensfreude und Kultur hat die vielen Ehrenamtlichen, die dort mitarbeiten, sehr berührt. Es sind Freundschaften entstan-

den. Während die Syrer unsere Hilfe nicht mehr benötigen und nur noch selten kommen, sind viele afghanische Familien jeden Mittwoch da, weil es ein wichtiger Ort der Begegnung geworden ist.

Was da zwischen uns Afghanen und Deutschen entstanden ist, wurde mir besonders deutlich an einem Mittwoch im Advent, als wir zum lebendigen Adventskalender in das Foyer der Lukaskirche von unseren beiden Sekretärinnen eingeladen waren. Sie hatten Unmengen an Getränken und Keksen vorbereitet, doch es reichte nicht. Glühwein wurde nachbestellt, ich holte noch schnell Kekse, die ich zufällig im Auto hatte. Neben etwa 50 Deutschen kamen ebenfalls etwa 50 von unseren Afghanen. So standen wir plötzlich mit fast 100

Frieden und seine Liebe. Und jedes Mal, wenn Ziba übersetzt hatte, erscholl aus 50 afghanischen Mündern das arabisch-persische »Amin«, was unserem hebräischen Amen entspricht.

Jahrzehntlang habe ich mit anderen theoretisch darüber diskutiert, wie man Gottesdienste interreligiös feiern kann. Unsere afghanischen Freunde haben uns gezeigt, wie einfach es sein kann. Sie sind einfach gekommen und haben uns zum Gebet die Hände gereicht. Sie haben hier eine Heimat gefunden, in Bremerhaven und in der Lukaskirche. Sie wollen nicht Christen werden, aber viele sind froh, der Strenge der Religion in Afghanistan entronnen zu sein. Und gerade in diesen so erschreckenden Zeiten – kurz danach geschah das Attentat in Berlin –

Manche unserer Ehrenamtlichen begleiten Familien neben dem Café auch mehrfach in der Woche und leiden nun sehr intensiv mit, wenn deren Bedrohung im Bundesamt in Bremen zunächst nicht anerkannt wurde.

Kinderfahrräder sehr begehrt

Ich selbst habe monatelang mittwochs Fahrräder repariert, bis es nun in die fähigeren Hände von Herrn Heise und seinen Helfern übergeben werden konnte. Durch eine große Spende der Volksbank durften wir im Dezember sieben neue Kinderfahrräder kaufen. Wir benötigen immer noch Fahrräder und vor allem Kinderfahrräder sind sehr schwer zu bekommen. Da war es eine große Entlastung, dass wir aufgrund der großzügigen Spende der Volksbank über



Menschen da. Die Texte hat unsere Übersetzerin Ziba Dragutt ins Persische übersetzt. Einen besonders schönen Text mit dem Titel »Er wohnt hier« habe ich Satz für Satz gelesen und Ziba hat jeweils übersetzt. Das war schon sehr eindrücklich, aber mein Leben lang wird mich der Abschlussegel begleiten. Wir standen alle auf, Christen und Muslime, und fassten uns an den Händen. Ich habe ein langes Segensgebet, das Ziba Satz für Satz übersetzte, frei gesprochen und erbat von Gott für unsere Welt und für uns hier in Bremerhaven

war für mich dieser Abend und für unsere ganze Arbeit dort das deutlichste Zeichen gegen alle Gewalt, das wir einfachen Menschen hier geben können. Christen und Muslime sind keine Feinde. Wir sind Freunde geworden, als Geschwister stehen wir vor unserem Gott und reichen uns die Hände zum Gebet um Frieden.

Nun gehen wir in dieses neue Jahr mit Freude, aber auch voller Sorge, da unklar ist, ob einige der afghanischen Familien abgeschoben werden sollen.

1400,- Euro, für die wir herzlich danken, neue Fahrräder kaufen konnten. Wir danken auch dem Zweirad-Fachmarkt Bauer für die Überlassung dieser Räder zu einem so günstigen Preis und für viele geschenkte Ersatzteile. So konnten wir auch mehrere andere Kinderfahrräder fertig machen, wie zum Beispiel ein großartiges Polizeifahrrad, dass ich bei der Versteigerung der Polizei erstanden habe.

Manche Kinder warteten seit vielen Monaten auf ein Fahrrad und sind nun sehr glücklich.

Kegelfreizeit?
Unbezahlabar.



Seit rund 20 Jahren setzt sich die Stiftung Horizonte der Lebenshilfe Bremerhaven dafür ein, dass Teilhabe vom Wort zur Wirklichkeit wird. Wir helfen dort, wo staatliche Zuwendungen nicht vorgesehen sind.

HORIZONTE
Stiftung der Lebenshilfe Bremerhaven

Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse · Kto 28 18 000 · BLZ 292 500 00
IBAN: DE32 29250000 0002 81 80 00 · BIC: BRLADE21BRS
Ihre Fragen zur Stiftung Horizonte beantworten wir Ihnen gerne.
Rufen Sie uns kostenlos an unter 0800/21 21 222 · www.lebenshilfe-bremerhaven.de

33 Jahre Seniorenreise mit der Johanneskirche

»Komm ein bisschen mit nach Italien«

Die Älteren unter den Lesern werden diesen Schlager der 50er Jahre von Catharina Valente noch kennen. Er spiegelt die Reise lust der damaligen Zeit wieder. Auch in der heutigen Zeit ist von der Faszination einer Reise nichts verloren gegangen.

In diesem Jahr bieten wir zum 33. Mal eine Fahrt für Senioren an den Lago Maggiore an. Mit einem Reisebus und einem

langjährigen, bewährten Busfahrer starten wir von der Johanneskirche und Teilnehmern aus Wildeshausen zu unserer diesjährigen Tour. Nach einer Zwischenübernachtung werden wir unser Ziel am Lago Maggiore erreichen.

Alles, was noch auf unserem reichhaltigen Programm steht, Reisezeit, Preis etc. erfahren Sie in unserem Programm, das Sie erhalten im Gemeindebüro Nord (☎ 61888) erhalten.



AUS DER JOHANNESKIRCHE

Grünkohlwanderung

Zu Beginn des neuen Jahres hatten wir in Johannes wieder eine Grünkohlwanderung für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir haben eine lustige Wanderung mit sogar musikalischen Aktionen un-

ternommen, wie Sie hier auf dem Bild sehen können: Unsere KiTa-Leiterin Anika von Soest spielt Flöte, während ihr kleiner Sohn Valentin zuschaut und unser Erzdiakon Rolf Göldner sich ins Dirigieren geflüchtet hat, der feige Kerl.

Es ist sehr schön, wie viele Menschen sich immer wieder mit großem oder kleinerem Einsatz und mit all ihren Begabungen in unsere Gemeinden einbringen. Ganz herzlichen Dank dafür.

P. Sebastian Ritter



TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
0 47 44 - 9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de



- Mietwohnungen
- Gästewohnungen
- Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

Morgenland – Sehnsuchtsorte junger Flüchtlinge

Frisch ausgezeichnetes Filmprojekt, Livemusik und Gespräch am 5. März um 18 Uhr

Die Jugendlichen des Göttinger Freien Theaters »junges boat people projekt« kommen aus den Gebieten der Erde, die gemeinhin als »Morgenland«, als Land, wo der Tag beginnt, verstanden werden: aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Somalia und dem Irak. Sie flüchte-

ten nach Deutschland, das sie nun ihrerseits als ihr »Land des Morgens« ansehen. Als Ort, der ihnen nach einer abgründigen Vergangenheit eine Zukunft bietet. Wie die aussehen könnten, haben die Jugendlichen gemeinsam mit den Göttinger Filmemachern Thomas Kirchberg

und Sonja Elena Schroeder sowie der Dramaturgin Luise Rist und dem Musiker Hans Kaul erarbeitet. Herausgekommen ist der berührende Film »Morgenland«. Die rund 40-minütige Filmvorführung runden Livemusik und eine Diskussion ab. Der poetische und dabei höchst politische Film gewann gerade den Menschenrechts-Filmpreis 2016 im Bereich »Amateurfilm«.

Wunschrollen und Sehnsuchtsorte

Zu den jungen Flüchtlingen gesellen sich im Filmprojekt noch Göttinger Jugendliche, die akut von der Abschiebung bedroht sind. Sie inszenieren gemeinsam mit den professionellen Filmemachern ihre individuellen Träume und Wünsche. So durften die Laiendarsteller in Wunschrollen schlüpfen und sich als Arzt, Polizist, DJ, Köchin oder Bürgermeister darstellen. Doch: Können sie bleiben? Wer muss gehen? Biografische Einschübe zeigen den Zuschauern, mit welchen

Bürden die jungen Menschen in ihr neues Leben aufbrechen. Deutlich wird, dass sie weder an das schnelle Geld glauben, noch Utopien ersehnen sondern Anerkennung und einen Platz in der Gesellschaft.

Film überzeugte Jury für Bundesfilmpreis

Obwohl Film-Laien und trotz des Handicaps unterschiedlicher Sprachen ist es den Jugendlichen gelungen, ein gesellschaftlich aufgeheiztes Thema von einer ganz neuen Seite zu beleuchten und dabei die Zuschauer aufs Tiefste zu berühren. Dies und der dabei gezeigte große visuelle und formale Ideenreichtum überzeugte die Jury des jährlich vergebenen deutschen Menschenrechts-Filmpreises im Bereich »Amateurfilm« im Dezember 2016.

Nach dem Film: Live-Musik und Diskussion

Musik aus der Heimat der Darsteller spielt im Film eine große

Rolle und so präsentiert die Kulturkirche Bremerhaven nach dem Film noch Live-Musik von der »Morgenland-Band«. Im Anschluss daran können die Zuschauer mit den Darstellern und Musikern in einem moderierten Gespräch über »Morgenland« diskutieren.

Einnahmen werden gespendet.

Die Tickets für die Veranstaltung kosten 15 Euro respektive ermäßigt 8 Euro und sind an den Vorverkaufsstellen der Stadt und des Umlands, unter www.kulturkirche-bremerhaven.de und 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse erhältlich. Die Einnahmen des Abends werden gespendet und gehen zu 60 Prozent an einen neu eingerichteten Spendentopf für Geflüchtete und Migranten, die in Bremerhaven in einer Notsituation sind und für die keine andere Unterstützung greift. Zu 40 Prozent kommen die Gelder dem »junges boat people projekt« zugute.



Die Darstellenden und Filmemacher von MORGENLAND bei der Übergabe des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises.

Theater – Nathan der Weise

Potsdamer Ensemble Poetenpack und Bremerhavener Jugendliche werben für religiöse Toleranz am 7. April um 19 Uhr

Nathans Antwort auch heute aktuell

Gotthold Ephraim Lessing regierte mit seinem letzten Werk auf die zu seiner Zeit herrschende religiöse Orthodoxie und Intoleranz, die ihn, den Aufklärer, quälte. Er verlegte die Handlung ins 12. Jahrhundert nach Jerusalem, wo Judentum, Christentum und Islam direkt aufeinandertreffen. Im Mittelpunkt des Stücks steht die berühmte Ringparabel, die sich um die Frage dreht, welche der drei großen Weltreligionen die wahre sei. Nathans Antwort, der zufolge keiner der monotheistischen Religionen der Vorzug gegeben werden kann, kann bis heute

als Appell an religiöse Toleranz verstanden werden.

Spielerisches Miteinander der Kulturen

Obwohl die Geschichte zeitlich und räumlich so ganz weit weg erscheint, berührt die Frage der Toleranz uns heute genauso wie damals. Das macht auch die poetisch-politische Inszenierung des Potsdamer Theaterensembles Poetenpack deutlich: So erarbeiten die Schauspieler mit Jugendlichen der Schule am Leher Markt (SALM) und dem Lloydgymnasium das Thema des Werkes und bringen damit gläubige und nichtgläubige Jugendliche sowie junge Menschen mit un-

terschiedlichen Religionszugehörigkeiten zu einem spielerischen Miteinander zusammen. In der klassischen Aufführung durch das Theater Poetenpack treten dann zusätzlich die Jugendlichen als ein Chor auf, der künstlerisch verfremdete Rituale der drei monotheistischen Religionen einbringt.

Kooperation ermöglicht die Aufführung

Die Aufführung ist eine Kooperation der Kulturkirche Bremerhaven mit dem Kulturrat der Stadt, dem Koordinationsbüro für Kulturelle Bildung des Lehrerfortbildungsinstituts Bremerhaven, der Schule am

Leher Markt (SALM) und dem Lloydgymnasium. Ermöglicht wird das Projekt mit Mitteln der Ursula-Wulfes-Stiftung, dem Kulturrat und der Kulturkirche Bremerhaven sowie aus Mitteln für die kulturelle Bildung in Bremerhavener Schulen.

Weitere Infos unter www.kulturkirche-bremerhaven.de. Die Karten kosten 15 Euro und ermäßigt 8 Euro. Sie sind erhältlich unter www.kulturkirche-bremerhaven.de, an den VVK-Stellen und 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse.



Das Theater Poetenpack aus Potsdam. Foto: Constanze Henning

Zionkirche Imsum

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann
11 Uhr in der Johanneskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
P. Ritter
18 Uhr in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Kopf

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
in der Lukaskirche
Regionaler Gottesdienst zum
Chorjubiläum, Pn. Kopf, P. Ritter

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Mittwoch, 1. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Freitag, 3. März, 18 Uhr
Weltgebetstag, Gottesdienst,
anschl. Imbiss

Mittwoch, 8. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Di.R. Göldner

Mittwoch, 15. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
5 Zylinder 5 Takt

Mittwoch, 22. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Kantorei Nord

Sonntag, 26. März, 18 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
Dn. Hartmann

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Di.R. Göldner

Samstag, 15. April, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche
P. Ritter

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Gottesdienst,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr
in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst, Pn. Kopf

**Johanneskirche
Speckenbüttel**

Sonntag, 5. Februar
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 12. Februar
10 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

11 Uhr in der Johanneskirche
Familiengottesdienst, P. Ritter
18 Uhr in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
in der Lukaskirche
Regionaler Gottesdienst zum
Chorjubiläum, Pn. Kopf, P. Ritter

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Mittwoch, 1. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Freitag, 3. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Weltgebetstag, regionaler Got-
tesdienst, Frauen aus der Region

Sonntag, 5. März
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Mittwoch, 8. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 12. März, 11 Uhr
Familiengottesdienst,
P. Ritter

Mittwoch, 15. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
5 Zylinder 5 Takt

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Mittwoch, 22. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Kantorei Nord

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
Dn. Hartmann

Sonntag, 2. April
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Gründonnerstag, 13. April, 19 Uhr
Tischabendmahl, P. Ritter

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Samstag, 15. April, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr P. Ritter

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr
in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst, Pn. Kopf

Markuskirche Leherheide

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pi.R. Nolte

Sonntag, 12. Februar
10 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann
11 Uhr in der Johanneskirche
Familiengottesdienst, P. Ritter
18 Uhr in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst in neuer
Form, Pn. Kopf

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
in der Lukaskirche
Regionaler Gottesdienst zum
Chorjubiläum, Pn. Kopf, P. Ritter

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf, Team

Mittwoch, 1. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Freitag, 3. März, 18 Uhr
Weltgebetstag, regionaler Got-
tesdienst, Frauen aus der Region

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 8. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 12. März, 18 Uhr
Gottesdienst in neuer Form,
Pn. Kopf, Team

Mittwoch, 15. März, 18 Uhr
Passionsandacht, 5 Zylinder 5
Takt

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 22. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Kantorei Nord

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 9. April, 18 Uhr
Gottesdienst in neuer Form,
Pn. Kopf, Team

Gründonnerstag, 18 Uhr
Tischabendmahl, Pn. Kopf

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Samstag, 15. April, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche
P. Ritter

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Familiengottesdienst, Pn. Kopf,
anschl. Osterläuten

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Kopf

Lukaskirche Leherheide

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. Schefe

Sonntag, 12. Februar
10 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann
11 Uhr in der Johanneskirche
Familiengottesdienst, P. Ritter
18 Uhr in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum
Chorjubiläum, Pn. Kopf, P. Ritter

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 1. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Freitag, 3. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Weltgebetstag, regionaler Got-
tesdienst, Frauen aus der Region

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Mittwoch, 8. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus

Mittwoch, 15. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht,
5 Zylinder 5 Takt

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Mittwoch, 22. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pi.R. Nolte,
Kantorei Nord

Sonntag, 26. März, 18 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Dn. Hartmann

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schefe

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr
in der Markuskirche
Passionsandacht, Pn. Kopf

Sonntag, 9. April, 18 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

Gründonnerstag, 18 Uhr
Tischabendmahl, Pn. Schridde

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 15. April, Osternacht
21 Uhr St. Ansgar-Kirche
21.30 Uhr Johanneskirche,
P. Ritter

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr
in der Markuskirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Kopf

Dionysiuskirche Lehe

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Bauer

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, Pn. Eurich

Freitag, 3. März, 18 Uhr
in der Pauluskirche Weltgebets-
tag, Pn. Breuer, Pn. Eurich

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. de Buhr

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Eurich

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Vikar Preising

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. de Buhr

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
im ref. Gemeindehaus
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. de Buhr, P. Keil

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Eurich, P. Keil

Gründonnerstag, 13. April, 18 Uhr
Gottesdienst mit Tischabend-
mahl, Vikar Preising, P. Keil

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich

Ostersonntag, 16. April,
6 Uhr in der Pauluskirche
regionaler Frühgottesdienst,
Pn. Breuer, Pn. Eurich, Vikar Prei-
sing, Ln. Schreiber, anschl. Oster-
frühstück
10 Uhr gemeinsamer Festgottes-
dienst der ev.-luth. und ev.-ref.
Gemeinden, P. de Buhr, P. Keil

Ostermontag, 17. April, 17 Uhr(!)
in der Pauluskirche
regionaler Gottesdienst »Osterla-
chen«, Pn. Breuer

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breuer

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, Pn. Schridde

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Veit

Freitag, 3. März, 18 Uhr
Weltgebetstag, Pn. Breuer,
Pn. Eurich

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, Pn. Schridde

Sonntag, 19. März, 17 Uhr
Gospelchurch, Pn. Breuer

Sonntag, 26. März, 17 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und
Projektchor, Pn. Breuer

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, Pn. Schridde

Karfreitag, 14. April, 15 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde

Ostersonntag, 16. April, 6 Uhr
regionaler Osterfrühgottesdienst,
Pn. Breuer, Pn. Eurich, Vikar Prei-
sing, Ln. Schreiber,
anschl. Osterfrühstück

Ostermontag, 17. April, 17 Uhr(!)
regionaler Gottesdienst »Osterla-
chen«, Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Samstag, 4. Februar, 15 Uhr
Internationaler Gottesdienst,
P. Mikhail

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
in der kath. St. Marien-Kirche/
Mitte
Ökumenischer Gottesdienst der
Innenstadtgemeinden,
Liturgie: Dechant Pape,
Predigt: P. Rösel

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pi.R. Bremer

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Breuer

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, P. Breuer

Samstag, 4. März, 15 Uhr
Arabisch-ev. Gottesdienst,
P. Mikhail

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pi.R. Bremer

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Jaensch
(Militärseelsorgerin)

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, P. Niehaus

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Bläsergottesdienst, L. Stoffers

Samstag, 1. April, 15 Uhr
Arabisch-ev. Gottesdienst,
P. Mikhail

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Heiland

Gründonnerstag, 13. April, 18 Uhr
Internationaler Gottesdienst
mit Fußwaschung, P. Weber

Karfreitag 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Weber,
anschl. Osterfrühstück

Ostermontag, 17. April, 17 Uhr(!)
in der Pauluskirche
regionaler Gottesdienst
»Osterlachen«, Pn. Breuer

Christuskirche Geestemünde

Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst

Valentinstag, 14. Februar, 19 Uhr
Gottesdienst für Verliebte,
P. Langhorst, Diakon Samuel Els-
ner, Maren Pundsbus (Saxo-
phon), Kn. Schad

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Kantatengottesdienst zum Refor-
mationsjahr
Rundfunkgottesdienst,
Pn. Anz, P. Scheffe

Freitag, 3. März, 19 Uhr
in der kath. Herz-Jesu-Kirche
Geestemünde
Weltgebetstag

Sonntag, 5. März, 11 Uhr,
Familienkirche,
D. Theiler und Team

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Konfirmandenvorstellungsgottes-
dienst, P. Scheffe
16 Uhr in der Marienkirche
Ökumenischer Gottesdienst
»Healing of Memories«, Sup.
Wendorf-von Blumröder,
Dechant Pape

Sonntag, 19. März,
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. Scheffe, anschl. Kirchen-
café

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
in der Marienkirche
Konfirmandenvorstellungsgottes-
dienst,
P. Langhorst, anschl. Kirchkafee

Sonntag, 9. April
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Montag, 10. April, 18 Uhr
in der Marienkirche
Passionsandacht,
P. Scheffe

Dienstag, 11. April, 18 Uhr
in der Marienkirche
Passionsandacht, P. Scheffe

Mittwoch, 12. April, 18 Uhr
in der Marienkirche
Passionsandacht, P. Scheffe

Gründonnerstag, 13. April, 15 Uhr
Tischabendmahl im Senioren-
kreis, P. Langhorst
18 Uhr im Saal
Tischabendmahl, P. Scheffe

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Scheffe
17 Uhr Gottesdienst mit Chorä-
len aus der Johannespassion,
Pn. Anz, Kn. Schad

Samstag, 15. April
ab 21 Uhr Orgelmusik zur Passion
23 Uhr Gottesdienst zur
Osternacht, Sup. Wendorf-von
Blumröder, Kn. Schad

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Festgottesdienst, Pn. Anz

Ostermontag, 17. April
9.30 Uhr Frühstück im Gemein-
dehaus
11 Uhr Familiengottesdienst,
D. Theiler

Kirche mit Kindern
Freitags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr
D. Theiler
>Am 14.04.+21.04. findet keine
Kinderkirche statt!<

Marienkirche Geestemünde

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkafee
15 Uhr Gehörlosengottesdienst,
P. Korsen

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Scheffe

Valentinstag, 14. Februar, 19 Uhr
in der Christuskirche
Gottesdienst für Verliebte,
P. Langhorst, Diakon Samuel Els-
ner, Maren Pundsbus (Saxo-
phon), Kn. Schad

Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr
Sonntagabend: mit Simon Bellet
und dem Chor »Zwischentöne«
aus Elmlohe

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Freitag, 3. März, 19 Uhr
in der kath. Herz-Jesu-Kirche
Geestemünde
Weltgebetstag

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Sup. Wendorf-von
Blumröder, anschl. Kirchkafee
15 Uhr Gehörlosengottesdienst,
P. Korsen

Sonntag, 12. März, 16 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
»Healing of Memories«,
Sup. Wendorf-von Blumröder,
Dn. Pape

Sonntag, 19. März, 17 Uhr
Sonntagabend: mit den Geeste-
münder Gitarren und D. Theiler

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee
15 Uhr Gehörlosengottesdienst,
P. Korsen

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

**Montag, 10. April bis Mittwoch,
12. April, 18 Uhr**
Passionsandachten, P. Schefe

**Gründonnerstag, 13. April,
12.30 Uhr**
Abendmahl für Mitarbeitende,
Sup. Wendorf-von Blumröder
**15 Uhr Saal im Gemeindehaus
Christuskirche**
Tischabendmahl im Senioren-
kreis, P. Langhorst
**18 Uhr Saal im Gemeindehaus
Christuskirche**
Tischabendmahl, P. Schefe

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst zum Aufrichten des
Kreuzes, P. Langhorst

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Ostergottesdienst, P. Langhorst

**Ostermontag, 17. April, 11 Uhr
in der Christuskirche**
Familiengottesdienst,
D. Theiler

Matthäuskirche Geestemünde

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Peter,
L. Ahrens

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Freitag, 3. März, 17 Uhr
Weltgebetstag, anschl. Imbiss

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

Gründonnerstag, 13. April, 18 Uhr
Tischabendmahl mit anschl.
Essen, P. Großkopf

**Karfreitag, 14. April
in der Petruskirche**
10 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl, P. Großkopf
15 Uhr Andacht zur Todesstunde
Jesu, P. Großkopf

Ostersonntag, 15. April
9 Uhr Osterfrühstück
10 Uhr Festgottesdienst

**Jeden zweiten und vierten
Montag im Monat, 15.30 Uhr**
Andacht in den Räumen des
Elisabeth-Hauses

**Jeden Sonntag um 11 Uhr treffen
sich die Mitglieder der Afrikani-
schen Gemeinde »Le Corps du
Christ« im Gemeindehaus**

Petruskirche Grünhöfe

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit« mit den
Glademakers, P. Großkopf

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Freitag, 10. März, 18 Uhr
1. Passionsandacht, P. Großkopf

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Freitag, 17. März, 18 Uhr
2. Passionsandacht, P. Großkopf

Freitag, 24. März, 18 Uhr
3. Passionsandacht,
P. Großkopf

Sonntag, 26. März, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit« mit den
Glademakers, P. Großkopf

Freitag, 31. März, 18 Uhr
4. Passionsandacht,
P. Großkopf

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Freitag, 7. April, 18 Uhr
5. Passionsandacht,
P. Großkopf

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

**Gründonnerstag, 13. April, 18 Uhr
in der Matthäuskirche**
Tischabendmahl mit anschl.
Essen, P. Großkopf

Karfreitag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl, P. Großkopf
15 Uhr Andacht zur Todesstunde
Jesu, P. Großkopf

Ostersonntag, 15. April
6 Uhr Frühgottesdienst mit
Abendmahl, Taufe und Tauferein-
nerung, P. Großkopf
9 Uhr Gottesdienst, P. Großkopf,
anschl. Frühstück

Ostermontag, 16. April, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit« mit den
Glademakers, P. Großkopf

Auferstehungskirche Surheide

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus,
P. Plath

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus,
P. Plath

Freitag, 3. März, 18 Uhr
Weltgebetstag der Frauen,
Frau Budelmann und Team

Sonntag, 12. März, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfir-
manden,
P. Plath, P. von Stuckrad-Barre,
Dn. Frieden

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Plattdeutscher Eisenbahnergot-
tesdienst, P. Plath, Hans-Dieter
Wiemken

Sonntag, 26. März, 18 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung
in den Ruhestand von Pfarrsekre-
tärin Gräffe-Larm,
P. Plath, P. Großkopf

Sonntag, 9. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, P. Plath

**Gründonnerstag, 13. April,
19 Uhr, in Schiffdorf**
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. von Stuckrad-Barre

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Plath

**Samstag, 15. April,
23 Uhr, in Schiffdorf**
Osternacht, P. von Stuckrad-Barre

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Festgottesdienst mit Posaunen-
chor, P. Plath

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottes-
dienst, Team, anschl. Imbiss

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Plath,
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Jaensch

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Breuer

Sonntag, 12. März, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst
in der Dionysiuskirche, Verab-
scheidung von P. Thürnau-
Warnecke

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in
der Dionysiuskirche, Vorstellungs-
gottesdienst der Konfirmand/
inn/engruppe, P. Schäfer

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Sonntag, 9. April, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottes-
dienst, Team, anschl. Imbiss

**Montag, 10. bis Mittwoch,
12. April, 18.30 Uhr**
Passionsandachten

**Gründonnerstag, 13. April,
18.30 Uhr**
Tischabendmahlsfeier,
P. Schäfer

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Samstag, 15. April, 23 Uhr
Feier der Osternacht, Präd.
Knischka und Team

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in
der Dionysiuskirche, P. Schäfer

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst,
P. Schäfer

Dionysiuskirche Wulsdorf

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
Präd. Knischka

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 5. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und
Einführung Silla Funck als Lekto-
rin und KV-Mitglied,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 12. März, 18 Uhr
Abendgottesdienst mit Verab-
scheidung von Pastor Thürnau-
Warnecke,
Sup. Wendorf-von Blumröder,
mit Chor und Kulturladenchor

Sonntag, 19. März, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in
der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 26. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden,
P. Schäfer

Sonntag, 2. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Jaensch

Sonntag, 9. April, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus, mit
Chor

Samstag, 15. April 23 Uhr
Gemeinsame Osternacht in der
Martin-Luther-Kirche,
Präd. Knischka und Team

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst,
P. Schäfer

Ostermontag, 17. April, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in
der Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer

RADFELDER über 60 Jahre

RANZENTAG

Samstag, 18. Februar, 11-17 Uhr
steht das Kind im Mittelpunkt.
»Bürger« 75

www.radfelder-lederwaren.de



EXIL-DESIGN BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
(0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Gitarren-Workshop für Neugierige

Wer Interesse an klassischer Musik auf der Gitarre hat, kann am Sonntag, 26. Februar, von 15.00 bis 17.00 Uhr an einem Workshop für Einsteiger teilnehmen, den die Gruppe Saitenspiele im Gemeindesaal der Kreuzkirche Bremerhaven veranstaltet.

Saitenspiele ist ein kleiner Kreis von Gitarrenliebhabern, der viel Freude an »alter« Musik und auch neueren Kompositionen, Folklore und noch vielem mehr hat.

Wer Notenkenntnisse hat und einfache einstimmige Melodien auf der Gitarre spielen kann, darf an diesem Tag gern mal mit seinem Instrument hineinschnuppern!

Anmeldung und mehr Infos bei Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8009125, E-Mail: [jubelosilke\[at\]kabelmail.de](mailto:jubelosilke[at]kabelmail.de)

Ein Wochenende nur für Trompeten, Posaunen, Horn und Tuba!

Fast schon Tradition: Landesposaunenwart Reinhard Gramm bietet am 25. und 26. März ein Bläserwochenende in Bremerhaven an.

Alle Blechbläser aus Bremerhaven und umzu sind herzlich eingeladen, an diesem Wochenende wieder in einer gro-

ßen Gruppe gemeinsam zu musizieren.

Am Samstag werden viele verschiedene Musikstücke geübt, die am Sonntag im Gottesdienst erklingen werden. Auch Anfänger können diese Gelegenheit nutzen und erleben, wie es sich in einem großen

»Blechrausch« spielen lässt. Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer.

Anmeldung und mehr Infos bei Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8 00 91 25, E-Mail: [jubelosilke\[at\]kabelmail.de](mailto:jubelosilke[at]kabelmail.de)

Chorprojekt »freiTöne« am 1. und 2. April

Das Liederbuch »freiTöne« wurde anlässlich des Reformationjubiläums 2017 gemeinsam vom Deutschen Evangelischen Kirchentag und der Evangelischen Kirche in Deutschland erstellt. Es enthält viele Kirchentagsklassiker, bekannte Choräle und zahlreiche neue Lieder, die in

einem Liederwettbewerb und einer Liederwerkstatt zum Jubiläumsjahr geschrieben wurden.

Das Liederbuch »freiTöne« kann ab sofort über den Internetshop des Deutschen Evangelischen Kirchentags für 7 Euro bestellt werden - oder

bei Anmeldung zum Chorprojekt »freiTöne« als Sammelbestellung bis 10. März für 6,50 Euro.

Anmeldung und weitere Auskünfte bei Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8 00 91 25, E-Mail: [kantorin\[at\]pauluskirche-bremerhaven.de](mailto:kantorin[at]pauluskirche-bremerhaven.de)

kompetent mit Flair!

Fertigstellung Sommer 2017

Wir bauen 19 Einzelzimmer mit eigenem Bad und Terrasse

Frau Leopold berät Sie gern!
Tel 04743 880-571



Zum Ende des Jahres 2016 hat das Seniorenhaus Lindenhof mit Bewohnern, Nachbarn, den beteiligten Unternehmen und zahlreichen Gästen die Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus gefeiert.

Bei totem Winterwetter begrüßte Einrichtungsleiter Matthias Linneweber die Gäste. Anschließend gab es heißen Glühwein und hausgemachte Erbsensuppe. Rund 1,8 Millionen Euro investiert der Unternehmer in 19 moderne Einzelzimmer mit Bad und Terrasse, einem großen Aufenthaltsraum und einem Dienstzimmer für unser Pflegepersonal.

Kurzzeitpflege im Seniorenhaus Lindenhof

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

Die Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis zu acht Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege



Sonntag, den 2. April, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Gottfried A. Homilius: Johannespassion

Sopran: Agnes Fabian-Steitz
Alt: Claudia Erdmann
Tenor: Knut Schoch
Bass: Ralf Grobe
Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven
Bremerhavener Kammerorchester
Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 22,- (20,-), 18,- (16,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)
Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)
Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen

Die Johannespassion von Homilius, einem Komponisten der späten Barockzeit, gehört zu den letzten Kompositionen dieser Art aus dem 18. Jahrhundert. Der Chor widmet sich hier überwiegend den Chorälen und emotionalen Volkschören, die vor allem im 2. Teil dramatische und handlungsvoranbringende Bedeutung bekommen. Der Schlusschor schließlich greift die herausragende Bedeutung der Kreuzigung im Johannes-Evangelium als Erhöhung auf. In knapp 2 Stunden wird vom Bach-Schüler Homilius die Leidensgeschichte Jesu Christi musikalisch dem Publikum wieder aktuell vor Augen und Ohren gebracht und in galanter Sprache dramatisch und spannend in Musik gesetzt.

TAGE ALTER MUSIK in Bremerhaven 2017

Auch 2017 wird es wieder die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe »TAGE ALTER MUSIK« geben. In den Monaten Februar bis Mai werden insgesamt drei Kammermusikkonzerte stattfinden. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, den 5. Februar 2017 findet, wie seit Jahren etabliert, in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße um 18.00 Uhr statt. Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte. In jedem Jahr erarbeitet das Ensemble ein neues Programm; diesmal ist das Thema: Italien und seine Komponisten. Die beiden Konzerte im März und im Mai finden dann wieder in der Geestemünder Christuskirche statt.

Sonntag, den 5. Februar, 18.00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

TAGE ALTER MUSIK

I. Konzert: Ensemble »La Bergamasca« Bella Italia

Werke von A. Vivaldi, Benedetto Vinnacci, Antonio Bertali, G. Pugnani u.a.

Barockviolin: Martin Jopp & Konstanze Winkelmann

Viola da gamba: Silke Strauf – **Cembalo:** Eva Schad

Eintritt frei!

Sonntag, den 5. März, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

TAGE ALTER MUSIK

II. Konzert: Sopran, Oboe, Fagott & Orgel

Werke von Telemann, Bach, Händel, Mancini u.a.

Sopran: Agnes Fabian-Steitz

Oboe: Eberhard Holbein

Fagott: Gudrun Geißler

Orgel: Eva Schad

Eintritt: € 7,- (6,-)

»Verleih uns Frieden«

Konzert mit Musik aus sechs Jahrhunderten

Auch, wenn es Ende Februar schon wieder heller wird - Krisen und Konflikte, ob auf der ganzen Welt oder im eigenen Umkreis, bereiten vielen Menschen Sorge. Das dringende Verlangen nach Frieden auf Erden ist nach wie vor aktuell. Und es findet seit Jahrhunderten Nie-

derschlag in Wort und Musik. Kathrin und Simon Bellett und Valentin Behr singen und musizieren zu diesem Thema am Freitag, dem 24. Februar um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



Kathrin und Simon Bellett in Aktion

Kammerorchester sucht Musiker

Seit über 20 Jahren gibt es im Kirchenkreis Bremerhaven das Bremerhavener Kammerorchester, das sich sowohl aus Profis als auch geübten Laienmusikern zusammensetzt. Kreiskantorin Eva Schad leitet das Orchester, unterstützt durch Konzertmeister Vassily Rusnak, als Geiger allseits bekannt in Bremerhaven. Das ca. 18-köpfige Streicherensemble gestaltet zusammen mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven Kantatengottesdienste, Weihnachtskonzerte und Passionsmusiken in der Christuskirche und erarbeitet darüber hinaus jedes Jahr ein bis zwei eigene Orchesterpro-

gramme. Im Januar beginnt das Orchester mit einer neuen Probenphase für die Johannespassion von Gottfried Homilius am 2. April, die in der Christuskirche gemeinsam mit der Stadtkantorei Bremerhaven um 18 Uhr aufgeführt wird. Wer ein Streichinstrument spielen kann, ist herzlich eingeladen, im Orchester mitzuspielen. Die Proben finden immer montags statt von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1, Bremerhaven-Geestemünde. Interessenten mögen sich bitte bei Kreiskantorin Eva Schad melden (200 290, auch AB).

Nordwestradio-Live-Übertragung in der Christuskirche

Am Sonntag, den 26. Februar Uhr findet um 10 Uhr in der Geestemünder Christuskirche wieder ein Rundfunkgottesdienst statt. Dieses Mal überträgt das Nordwest Radio Bremen live zum Reformationsjahr die Kantate »Ein feste Burg, ist unser Gott«, BWV 80 von Johann Sebastian Bach. Das Lied »Ein feste

der bedeutendsten Lieder des Textdichters Martin Luther. Gemeinsam mit den vier Gesangssolisten Laura Pohl, Verena Tönjes, Thomas Burger und Róbert Tóth musizieren der Bremerhavener Kammerchor und das Bremerhavener Kammerorchester. Die musikalische Leitung hat Eva Schad; die Predigt hält Pastor Christian Scheffe.



Alles unter einem Dach!

Für Ihre Gesundheit

- Maß-Stützmitter
- Gummistrümpfe
- Maß-Einlagen
- Rollatoren
- Niederwaren
- Brustprothesen
- Bademoden
- Stützbandagen

Pflegebetten, Bettgalgen, Sauerstoffanlagen, Rollstühle und vieles mehr, auch leihweise - Fragen Sie uns. Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Mit eigenen Parkplätzen im Hof · ☎ 0471/31282

Sicherheit oder Freiheit

Der Versuch einer Standortbestimmung

Unsere Zeit ist bestimmt durch eine Vielzahl von Debatten und Diskussionen. Seien es die Gefährdungen durch Terror und Gewalt, die Veränderungen, die unsere Lebensart für Klima und Armut mit sich bringen, die Diskussionen um eine Wirtschaftsform zwischen Freihandel und Protektionismus oder die Debatten um den Einfluss so genannter social media, Hackerangriffen oder fake news. Dabei geht es immer wieder um die Spannung zwischen Freiheit und Sicherheit. Die Dionysiusgemeinde Lehe und die reformierte Gemeinde wollen in einer Gesprächsreihe diesem Thema nachgehen. An einem ersten Abend am Montag, den 6. Februar wird es in einer Talkrunde um persönliche Einstellungen zu dem Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit gehen. Mit dem Bremerhavener Polizeichef Harry Götze, dem Sena-

tor für Wirtschaft und Häfen Martin Günthner, dem stellvertretenden Chefredakteur der Nordsee-Zeitung Christoph Willenbrinck sowie dem stellvertretenden Superintendenten Sebastian Ritter werden Menschen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu diesem Thema Auskunft geben und mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Am Dienstag, den 14. Februar wird Pastor Johann de Buhr zu dem Thema »Freiheit eines Christenmenschen« den Menschenbildern hinter den Grundlagen der aktuellen Diskussionen nachgehen. Am Donnerstag, den 23. Februar wird Pastor Werner Keil mit dem Thema »Die zehn großen Freiheiten« biblische Konkretionen vorstellen und zur Diskussion stellen. Alle Abende beginnen um 19.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus, Lange Str. 125.

Gesprächsreihe zu Martin Luther – drei Workshops in der VHS



Drei Workshops zu aktuellen Themen, die sich im Rahmen einer Beschäftigung im Jahr des 500. Jubiläums des Reformationstages mit Martin Luther ergeben, bietet Vikar Helge Preising in der Volkshochschule an.

Die Gesprächsreihe beginnt am Samstag, den 11. März mit der Frage »Denkverbote heute?« Beim Reichstag zu Worms soll Martin Luther gesagt haben: »Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Mein Gewissen ist gebunden in Gottes Wort.« Was aber bedeutet Gottes Wort für die Gegenwart? Martin Luther hat vor 500 Jahren die Meinungs- und Gewissensfreiheit begründet, dass jeder Mensch aussprechen darf, was er denkt

und fühlt. Seit dem letzten Jahr wird in den Medien intensiv diskutiert, ob unsere Gesellschaft an Denkverboten oder Scheuklappen denken leidet. Der Tonfall der Diskussionen scheint die Fronten eher zu verhärten als neue Freiheiten zu bringen. Wie kann sich ein protestantischer Mut zur Meinungs- und Gewissensfreiheit in unserer Zeit konstruktiv äußern? Das ist die zentrale Frage des ersten Workshops.

Das Thema des zweiten Workshops am Samstag, den 18. März heißt: »In der Freiheit eines Christenmenschen die Gesellschaft ändern.«

Gefährdete Renten, Flüchtlingsströme und Arbeitslosigkeit scheinen die sozialen Kapazitäten in der westlichen Welt an den Rand der Erschöpfung zu bringen. Da lohnt sich ein Blick zurück zum Reformationjubiläum, denn der Sozialstaat verdankt sich zu großen Teilen Impulsen der Reformation. Doch man kann nicht alle sozialen Aufgaben dem Staat aufbürden. Luther hat auch betont, dass jeder Einzelne für seine Mitmenschen verantwortlich ist. Welche neue Kräfte und welchen frischen Wind kann sein Ansatz in den Gedanken der »Freiheit eines Christenmenschen« unserer

Gesellschaft geben? Die Veranstaltungsreihe endet am Donnerstag, den 20. April mit der Frage »Was darf uns eigentlich (keine) Angst machen?« Angst ist wieder ein öffentliches Thema. Finanzmarkt, Terrorismus, Kriege und Konflikte, fremde Religionen und Menschen auf der Flucht rücken uns in den letzten Jahren näher als uns oft lieb ist. Ist unsere Gesellschaft verwöhnt oder überfordert?

Das Reformationjubiläum weitet den Blick: Martin Luther lebte in noch viel unruhigeren Zeiten als wir heute. Dennoch wirkt er ungewöhnlich furchtlos, beschimpft den Papst, widerspricht dem Kaiser. Der abschließende Workshop bietet ein munteres Lebensbild des Reformators in ungewöhnlichen Bildern und Zitaten.

Samstag, 11.03.2017
10.30 - 14.30

Denkverbote heute?

Samstag, 18.03.2017
10.30 - 14.30

Freiheit eines Christenmenschen

Donnerstag, 20.04.2017
19.00 - 21.00

Was darf uns Angst machen?

Anmeldungen unter ☎ 590-4709

Neuer Konfirmandenkurs

Im Februar beginnt ein neuer Konfirmandenkurs in der Region Lehe und Mitte. Der Begrüßungsgottesdienst hat zwar schon Ende Januar stattgefunden. Dennoch können noch Jugendliche, die bis Ende des letzten Jahres zwölf Jahre alt waren und in den Bereichen der Kreuzkirche, der Michaelis-Pauluskirche und der Dionysiusgemeinde Lehe wohnen, bis Ende Februar in den Gemeindebüros angemeldet werden. Die Konfirmation findet

statt im April und Mai 2018. Zu den ersten beiden Gruppenstunden laden die Gemeinden ein am Freitag, den 03. Februar im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Lehe, Stremannstr. 267 und am Freitag, den 24. Februar im Michaeliszentrum, Goethestr. 65 jeweils von 16 bis 18 Uhr. Die Konfirmandengruppen werden von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der ev. Jugend begleitet.





Aus dem Kirchenvorstand

Nach wie vor ist die Entwicklung des Umbaus des Gemeindehauses wiederkehrendes Thema der Kirchenvorstandssitzungen. Die Baugenehmigung ist eingetroffen und die Ausschreibungen an die verschiedenen Gewerke sind herausgegangen. Der Kirchenvorstand geht zur Zeit von einem Baubeginn Anfang März aus.

Gruppe, die bisher jeden Freitagvormittag von 10 bis 12 Uhr zusammenkommt. Wenn uns jemand einen Raum zur Verfügung stellen kann, bitten wir herzlich um Nachricht!

Gemeinsam mit den verantwortlichen Personen der Arbeitsstelle Religionspädagogik und des Stadtjugenddienstes wurden die innenarchitekto-

her und -vorsteherinnen sowie weitere ehrenamtlich Mitarbeitende den größten Teil der Spendenbriefe eigenhändig ausgetragen.

Mit der Hilfe des jungen Flüchtlingspaares Alireza und Azadeh Mahdavi und des Vikars Helge Preisung wird zur Zeit mit Hochdruck an der Erstellung einer neuen Homepage der Gemeinde gearbeitet. Wir hoffen, sie im März fertigstellen zu können.

Die Jahresplanung für das Jahr 2017 wird vor allem geprägt durch das Reformationsjubiläum. Bisher ist die Alte Kirche beteiligt bei einer Radtour am 12. August. Die Tour startet um 10 Uhr an der Dionysiuskirche in Wulsdorf. Von dort aus geht es zur Kirche in Schiffdorf und zur Marienkirche in Geestemünde. Das Ziel ist die Alte Kirche in Lehe. Bei jeder Station gibt es ein Wort zur Geschichte und etwas Besonderes zum Essen und Trinken. Am Donnerstag, den 19. Oktober, wird Herr Johannes Göhler einen Vortrag zum »Bildersturm« in Lehe und im Amt Bederkesa um 18 Uhr in der Alten Kirche halten.

»Spenden werden erbeten für eine neue Kücheneinrichtung.«

Für fast alle Gruppen wurde eine Ausweichmöglichkeit während der Bauphase gefunden. Dankbar ist der KV vor allem der ev.-ref. Gemeinde, die uns für die Seniorengruppe ein Gastrecht gibt und bereits seit Mitte letzten Jahres eine Spielgruppe Raum gibt. Gesucht wird noch ein Raum für die Kindergruppe, die sich jeden Donnerstag von 16-17.30 trifft und für eine Eltern-Kind-

nischen Fragen wie Bodenbeläge, Wandanstrich und Beleuchtung besprochen.

Spenden werden erbeten für eine neue Kücheneinrichtung. Die bisherige Kücheneinrichtung ist elf Jahre alt, der Herd ist defekt und die alte Spülmaschine benötigt überdurchschnittlich viel Energie. Um Kosten für die Versendung zu sparen, haben Kirchenvorste-

ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Eltern-Kind-Gruppe

Auf Grund des bevorstehenden Umbaus des Gemeindehauses trifft sich ab Februar die Eltern-Kind-Gruppe der Dionysiusgemeinde Lehe freitags von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum

Neuelandstr. 71. Der Kirchenvorstand dankt Frau Sonja Gronewold für die Bereitschaft, bis zur Fertigstellung des neuen Gemeindehauses der Gruppe Raum zu geben.

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Vikar Helge Preisung: ☎ 80991390

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12,
Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 17 Uhr,
www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,
Leitung: Frau Reichenberg-Callsen; Büro der Kindertagesstätte
und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,
☎ 8 01 31 2

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER:

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10.00 Uhr, Familienzentrum Neuelandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18.00 Uhr

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 01.03., 05.04., 10.00 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30-10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Freitag, 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 28.04. um 19.00 Uhr

WE EULIG *»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«*
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:
Wir leisten qualifizierte Facharbeit

• **Wärmedämmung** •

WITTKER
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38
Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72



Offener Nachmittag

Im Rahmen des »Offenen Nachmittages« laden wir ein zu einem Grünkohlessen am 4. Donnerstag im Februar, den 23. Februar, im Bootshaus Speckenbüttel.

Wir treffen uns dort ab 12.15 Uhr, so dass wir gegen 13.00 Uhr gemeinsam essen können. Es fährt die Buslinie 502 zum Parktor Speckenbüttel, von da sind es ca. 7 bis 15 Minuten zu laufen, je nach Beweglichkeit. Wer mit dem Auto fährt und evtl. jemanden mitnehmen kann, gebe das bitte bei der Anmeldung an. Das Essen kostet 15,50 Euro inkl. Korn und ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Nach dem Essen ist ein Spaziergang im Speckenbüttel

Park möglich und evtl. danach noch ein Kaffeetrinken. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, spätestens bis zum Donnerstag, 16. Februar, im Gemeindebüro, Goethestr. 65, oder im Kirchencafé der Pauluskirche.

Bitte besondere Öffnungszeiten im Gemeindebüro beachten!

Bitte vormerken: Nächster »Offener Nachmittag« am Donnerstag, 23. März, als Bingo-Nachmittag; entnehmen Sie den Veranstaltungsort Kirche oder MZ den Plakaten. Info: Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Temperamentvolle und emotionale Gospelklänge

Am Sonntag, den 19. März, werden von den »SeaSide Gospel Singers« wieder temperamentvolle, mitreißende Songs und emotionale Stücke zu hören sein. Ab 16 Uhr verkür-

zen Kaffee, Tee und Kuchen das Warten, bis um 17 Uhr die Gospel Church startet und im Anschluss ist Zeit zum Small Talk bei Fingerfood und Getränken.

Petra Teichert

Lust und Zeit mitzusingen?

Die »SeaSide Gospel Singers« proben (außer in den Ferien) dienstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr (in Ausnahmefällen bis 21.30 Uhr) im Michaeliszentrum, Goethestr. 65, und freuen sich über neue Sängerinnen und noch mehr über

weitere Männerstimmen. Auch Stimmen mit solistischer Orientierung sind willkommen! Wer mag, kommt einfach mal vorbei und schnuppert ein wenig Chorluft bei uns!

Petra Teichert

Ein »märchenhafter« Nachmittag

Herr Bernd Hofmeister, ehemals Deutsch- und Geschichtslehrer am Kreisgymnasium Wesermünde, bescherte unserem Seniorenkreis Ende Oktober des letzten Jahres einen »märchenhaften« Nachmittag. Als Einstieg wählte er »Rotkäppchen und der böse Wolf« aus und verknüpfte unsere Märchen-Erinnerung mit der Gegenwart. Einfühlsam verstand es Herr Hofmeister, das heute manchmal angespannte Verhältnis zum Wolf darzustellen und zu entspannen.

Verzaubern ließen wir uns von den »Bremer Stadtmusikanten«. Schmunzelnd und anschaulich erzählte Herr Hofmeister, wie die Märchentiere ihr erstes Weihnachtsfest im ehemaligen Räuberhaus organisieren.

Diese zwei Märchen haben Appetit auf mehr gemacht. Wir würden uns freuen, wenn uns ein weiteres Märchen im neuen Gewand vorgestellt wird.

Gerda Poeppel

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94

Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25

Küster Frank Wessels: ☎ 0152-08 95 47 73

Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: vom 15. Januar bis 15. März: Di. 10 - 12 Uhr + Do. 16 - 18 Uhr, Mo., Mi. + Fr. geschlossen. Ab 16. März wieder Di. + Do. 10 - 12 Uhr + 16 - 18 Uhr.

Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30

Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE




Schuh- und Sportheim Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de

Zu Ostern neu! Die Vorsorgemappe des Kirchenkreises Bremerhaven



In Kürze wieder erhältlich in Ihrer Kirchengemeinde!



BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de



Geschafft! (1)

Nach ungefähr einem Jahr Ausbildung in Theorie und Praxis habe ich mit meiner Einführung am 18. Dezember 2016 mein Amt als Lektorin in unserer Gemeinde übernommen.



So schließt sich ein Kreis, der mit der Mitgestaltung der Wunschkirche vor einigen Jahren begann und öffnet sich gleichzeitig ein neues Betätigungsfeld innerhalb der Gemeinde.

Als Vorsitzende des Kirchenvorstandes bin ich die meiste Zeit mit Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Verwaltungs- und Bauangelegenheiten beschäftigt. Wo bleibt da Zeit für meinen Glauben? Und wo die Kreativität, die Freude an Gestaltung? Die Mitarbeit an vielen Gottesdiensten unter Anleitung unserer Pastorinnen Frau Breuer und Frau Schridde und unserer Lektorin Frau Schreiber hat bei mir den Wunsch geweckt, mehr zu erfahren. Die Ausbildung im Ev. Bildungszentrum in Bad Berkesa in vier Einheiten verteilt auf acht Monate brachte einiges an Verstehen, Sicherheit und vor allem: Lust an diesem Amt.

Ich lade Sie herzlich zu meinem nächsten Gottesdienst am 26. Februar in der Pauluskirche ein und hoffe, dass meine Freude Sie erreicht.

Lektorin Manon Veit

Geschafft! (2)

Die letzten Male haben wir an selber Stelle von den Fortschritten in Sachen Kolumbarium berichtet. Das soll auch dieses Mal der Fall sein. Die sehnlich erwartete Baugenehmigung des Magistrats ist bei uns eingegangen. Die nun anstehende Ausführungsplanung wird ca. ein Vierteljahr in Anspruch nehmen. Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke sollen bis Ende April 2017 erfolgen. Wenn nichts dazwischenkommt, sollte der Bau Ende Juni 2017 beginnen. Wir rechnen mit einer Umbauzeit von ungefähr einem halben

Jahr. Auf die Gruppen, die die Räume im Michaeliszentrum nutzen, kommen wir rechtzeitig zu, um nach alternativen Räumlichkeiten während der Umbauphase zu schauen. Vor dem eigentlichen Baubeginn planen wir ein Abschiedsfest für den alten Saal und das Michaeliszentrum in seiner jetzigen Form. Den Termin hierfür werden wir noch bekannt geben.

Wie wir an dieser Stelle auch schon berichtet haben, ist die Finanzierung für die Errichtung des Kolumbariums, den

Abriss des alten Saales und die energetische Sanierung gesichert. Als Gemeinde müssen wir für die Anschaffungen, z.B. neuer Möbel, Verbesserung des Fußbodens und Beleuchtung, für die bestehen bleibenden Gemeinderäume selbst aufkommen. Hier können wir noch gut finanzielle Spenden brauchen, auch wenn schon Gelder durch Basare oder Kollekten aufgebracht wurden.

Also... Packen wir es an!

Manon Veit für den Kolumbariumsausschuss

Am Ende der Reise gut ankommen ...

Hadelers
BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG

Krüselstraße 21-25 · 27580 Bremerhaven
☎ 0471/984 660
www.hadeler-bestattungen.de

Vorostertreff

Am Sonntag, den 26. März, laden wir Sie ein in die Pauluskirche zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Kuchen genießen, Klönen mit netten Menschen, Leute wiedertreffen und Kleinigkeiten zu Ostern – Handarbeiten,

Grußkarten, Osterbasteleien, Marmeladen u.v.a.m. – entstehen beim Vorostertreff von 14 - 17 Uhr, der zum Ausklang um 17 Uhr mit einem Gottesdienst endet. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Gemeindebeirat:
Uschi Schreiber

Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Veranstaltungen

KINDER & JUGENDLICHE

Gemeindejugendkonvent: nach Absprache

Gitarrenkurs: Donnerstag, 16 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter & Freunde: Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

ERWACHSENE

Gemeindebibeltreff: 28.2. und 21.3., 19 Uhr, Sitzungsraum

Gesprächsgruppe Spur8: 1. und 3. Do./Monat, 19 Uhr, Bühne

Internationaler Bibelkreis: 2. und 4. Dienstag/Monat, 18 Uhr, Alter Saal

Meditationsgruppe: Mittwoch, 19.30 Uhr

Gruppe »endlich leben«: 1. Mittw./Monat, 19.30 Uhr, Alter Saal

Ehepaarkreis: 4. Donnerst./Monat, 20 Uhr, Bühne

Café zur Marktzeit: Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde: 2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr, Alter Saal

SENIOREN

Seniorenachmittag: 2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal: 9.2. und 9.3.

Seniorentanz: 3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Seniorengymnastik: 2. und 4. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 16.2. und 16.3.

Spielenachmittag: 4. Sa./Monat, 14 Uhr, Alter Saal: 25.2. und 25.3

FRAUEN

Frauenkreis am Nachmittag: 1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 6.2., 6.3. und 3.4.

Frauenclub: 1. Montag/Monat, 19.30 Uhr, Sitzungsraum: 6.2., 6.3. und 3.4.

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor: Montag, 18 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger (Flüchtlinge): Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger: Mittwoch, 16.15 Uhr, Alter Saal; Mittwoch, 18.30 Uhr Bläseranfänger; Freitag, 16.15 Uhr, Alter Saal

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus: Freitag, 18 Uhr, Alter Saal

Klassische Gitarrengruppe: 2. u. 4. Mittw./Monat, 17 Uhr

»Gott in (der) Mitte«

Gottesdienst: »Reformation und Politik« mit Bremerhavener Kommunalpolitikern

Die Reformation brachte auch ein neues Verhältnis des christlichen Glaubens zur Politik, die stärker in ihrer eigenen Verantwortung vor Gott anerkannt wurde. Im Rahmen der Gottesdienstreihe »Gott in (der)

Mitte«, in der wir zusammen mit Partnern aus der Stadt Gottesdienst feiern, wollen wir zusammen mit Bremerhavener Kommunalpolitikern aus den großen Parteien SPD, CDU und Grünen »Reformation und Politik« zum Thema machen. Wie sehen Politiker unserer Stadt ihr politisches Engagement vor dem Hintergrund der christli-

chen oder humanistischen Werte, die sie leiten? In welchen Spannungen stehen sie dabei? Wie sehen wir als evangelisch-lutherische Kirche von der Reformation her heutige Politik vor Ort?

Am Sonntag, den 2. April um 10 Uhr feiern wir diesen Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Wegen Krankheit von Pastor Weber wird der für den 2. April geplante »Gott in (der) Mitte« - Gottesdienst zu »Reformation und Politik« mit Bremerhavener Politikern auf einen späteren Zeitpunkt verschoben

Internationales Konzert

am Freitag, 17. März, um 19 Uhr

Freuen Sie sich auf einen bunten, internationalen Abend mit verschiedenen Chören, Gitarrenspiel, syrischen und kurdischen musikalischen Beiträgen!

Neue Gemeindegerechtere

Am 1. Advent wurde Gabriele Buck in ihren Dienst als Gemeindegerechtere eingeführt (im Bild mit dem stellvertretenden KV-Vorsitzenden, Helmut Heiland)



Sie erreichen uns

Gemeindebüro:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,
Gabriele Buck,
☎ 4 20 64, Fax 300 10 56,
e-Mail: kreuzkirche-bhv@
nord-com.net,

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10-12 Uhr

Pastor Götz Weber:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 -
☎ 4 37 33

Diakon Kay Hempel:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,
☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik:

☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel:

☎ 01578 - 95 06 291

Kindergarten:

Brigitte Steinlein,
Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,
☎ 4 56 87

Netzwerk für Flüchtlinge:

Kerstin Grade-Polischuk,
☎ 0151 - 25 40 34 22, amru-
merin@gmx.de

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Weltgebetstag 2017

Was ist denn fair?

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am 3. März gefeiert wird.

Die 7107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen auf Grund ihrer geografischen Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren

nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17 Millionen-Metropole Manila. Sie schuften als Hausangestellte, in der Krankenpflege oder als Schiffsbesatzung. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche

Land Asiens. Über 80 % der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Mit Merlyn, Celia und Editha kommen im Gottesdienst drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeit im Weinberg (Matthäus 20,1-16).

Als Gegenmodell zur profitorientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dagan oder Bayanikan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.



ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.

Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

Gottesdienste zum Weltgebetstag am 3. März

Die Kreuzkirche feiert gemeinsam mit Frauen der ev.-methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der katholischen St. Marienkirche und der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche in der Großen Kirche.

15.00 Uhr: ... gemeinsames Kaffeetrinken und Singen zum Kennenlernen im Gemeindesaal.

16.30 Uhr: ... Gottesdienst in der Großen Kirche.

Die Frauen der Dionysiuskirchengemeinde Lehe, der Evangelisch-reformierten Gemeinde Bremerhaven, der katholischen Kirchengemeinde Heilig Herz Jesu Lehe und der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde feiern gemeinsam in der Pauluskirche.

18.00 Uhr: ... Gottesdienst in der Pauluskirche.

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!



KGS
KÜSTEN-GARTEN-SERVICE

- Zierschmuck-Zäune
- Doppelstabgitterzäune
- Pantanel-Drahtzäune
- Schmiedeeiserne Zäune
- Aluminiumzäune
- Sichtschutzzäune
- Toranlagen aller Art



Musterausstellung:
86 verschiedene Zäune.
Kostenloser Besuch und
Beratung vor Ort.

04704/1345
H. Kornahrens, Drangstedt

Die Proben für das Musical »Martin Luther« beginnen

Kinderchöre & Knabenchor für Kinder im Alter von 4 bis 19 Jahren

In der Christuskirche beginnen zur Zeit die Proben aller Kinder- und Jugendchöre für das diesjährige Musical »Martin Luther«. In allen Gruppen sind neue Kinder herzlich willkommen, vor allem Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren sind aufgerufen, einmal bei den Chorproben zu schnuppern! Seit über

drei Jahren leitet Kreiskantorin Eva Schad auch einen eigenständigen Knabenchor (7 bis 10 Jahre) in der Christuskirche! Zur Zeit singen erfolgreich 10 Jungs im Knabenchor, die sich über kräftige Verstärkung riesig freuen würden. Die Probenzeiten entnehmen sie bitte der Rubrik »Gruppen

& Kreise«. Die Proben finden wöchentlich im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1 statt und sind kostenlos.

Wer Interesse hat, möge einfach zu einer Probe kommen oder sich bei Kantorin Eva Schad informieren (☎ 0471-200 290 oder kreiskantorin@gmx.de).



- Immer freitags im Gemeindehaus und Kirche von 16:00 bis 17:15 Uhr
 - Das machen wir: singen, spielen, beten, Geschichten aus der Bibel hören + nachspielen, basteln...
 - Hier kannst du nach einer anstrengenden Schulwoche abschalten und relaxen.
 - Außerdem gibt es Saft und Kekse
- Das Kinderkirchen-Team freut sich auf kleine + große Besucher ab 4 Jahre!

Chorkonzert mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag, den 19. März veranstaltet die Christuskirchengemeinde um 16 Uhr ein Chorkonzert mit den Kinder-, Knaben- und Jugendchören der Christuskirche. Neben barocken und romantischen Motetten und Meßsätzen präsentieren die ca. 60 Kinderstimmen auch Popsongs und Gospels. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei! Nach dem Konzert gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein und Grillwürstchen.



Gottesdienst am Weltgebetstag, Freitag, den 3. März

Eine Gruppe von Frauen aus der katholischen Herz Jesu-Gemeinde und den evang.-lutherischen Christus- und Marienkirchengemeinden bereiten wieder den Gottesdienst am Weltgebetstag vor, dessen Ord-

nung diesmal von den Philipinen kommt.

Wir laden herzlich ein – Frauen und Männer – zu diesem Gottesdienst am Freitag, den 3. März um 19 Uhr in der Herz

Jesu-Kirche in der Buchtstrasse. Hinterher ist wieder ein Treffen mit Möglichkeit zum ökumenischen Austausch und zum gemeinsamen Essen im Gemeindehaus bei der Kirche.

Familienkirche am 5. März

9.30 Uhr Frühstück im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstraße 1, 11 Uhr Familiengottesdienst
»Der liebe Gott sieht alles – und das ist gut!« – Martin Luther entdeckt die Gnade Gottes. Ein Gottesdienst mit Mitmach-Aktionen, Begegnungen und Gesprächen... Kinder, Eltern, Großeltern, ob allein, zu zweit – Jeder ist herzlich willkommen! Wir laden herzlich ein.



Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
 Obst · Gemüse · Südfrüchte

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Sie erreichen uns

Gemeindebüro Schillerstr. 1: Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pn. Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9214780

P. Christian Scheff: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

Diakon Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 8004686

Kirchenmusikerin: Eva Schad, ☎ 200290

Kindertagesstätte: Marvina Finke, Kehdinger Straße, ☎ 21422

Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8, Mo bis Sa 10-12 Uhr

Spendenkonto: IBAN:DE66 2925 0000 1020 1659 01



Musik von Karfreitag bis Ostern

Von Karfreitag bis Ostern finden auch in diesem Jahr wieder täglich kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Bremerhavener Christuskirche (Schillerstraße 1) statt.

Am **Karfreitag**, den 14. April findet um 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** statt; die Predigt hält Pastor Christian Scheffe. Und um 17 Uhr wird wieder traditionell der **musikalische Passionsgottesdienst** gefeiert. In diesem Jahr bereichert die »Johannespassion« von Gottfried Homilius den Gottesdienst. Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven unter der Leitung von Kantorin Eva Schad singt Teile aus der Passion; die Predigt hält Pastorin Friederike Anz.

Am **Karsamstag**, den 15. April, lädt Organistin Eva Schad ab 21 Uhr wieder zur »**Osternacht in der Christuskirche**« mit Organisten aus Bremerhaven ein. Besucher, die das gesamte Programm wahrnehmen wollen, erwartet ein langer, ereignis- und abwechslungsreicher Abend: Von 21 bis 23:15 Uhr erklingt Orgelmusik zur Passion mit Werken aus allen Epochen, unterbrochen durch ein gemeinsames Abendessen im Kirchenraum der Christuskirche. Es spielen Organisten aus Bremerhaven wie Volker Nagel-Geißler, Roger Matscheizik, Britta Böcker, Eva Schad und andere. Mit dem Entzünden der Osterkerze auf dem Kirchplatz wird um 23:15 der festliche Oster-

gottesdienst (23:30 Uhr) mit gesungener Osterliturgie eingeleitet. Den Abendmahlsgottesdienst gestalten Superintendentin Susanne Wendorf von Blumröder und Kantorin Eva Schad.

Am **Ostersonntag**, den 16. April um 10 Uhr lädt die Christuskirchengemeinde zu einem »**Musikalischen Festgottesdienst zu Ostern**« ein.

Die Gottesdienstreihe schließt mit einem **Familiengottesdienst am Ostermontag**, den 17. April um 11 Uhr, der durch den Knabenchor, die Kinderchöre und den Jugendchor der Christuskirche, Eva Schad und Diakon Michael Theiler gestaltet wird.

Unsere besonderen Gottesdienste bis Gründonnerstag

»Gottesdienst für Verliebte« am 14. Februar

Am Valentinstag (Dienstag, den 14. Februar) gibt es wieder einen ökumenischen »Gottesdienst für Verliebte« in der Christuskirche, der von P. Langhorst/Marienkirche und Diakon Elsner von der katholischen Kirche vorbereitet wird. Er beginnt um 19 Uhr. Hinterher gibt es ein Gläschen Sekt oder Saft. Das Motto lautet: Rezept der Liebe. Musikalisch gestalten Maren Pundsbusch am Saxophon und Pianistin Eva Schad den Gottesdienst.

»Ich will nicht ins Paradies!« Passionsandachten 2017

Wollen Sie ins Paradies? Die (früher wilden) Punkrocker »Die Toten Hosen« jedenfalls nicht. Und die mit Feuer spielenden eisenharten Kerle von »Rammstein« ja schon gar nicht. Die Jungs von »U2« vielleicht schon eher. Die sollen ja sogar Christen sein.

Wenn Sie jetzt wissen, wovon hier die Rede ist, dann sind Sie herzlich zu den Passionsandachten 2017 in die Marienkirche eingeladen. Und wenn sie nicht wissen, wer Rammstein und die anderen sind, kommen Sie gern auch und lassen Sie sich überraschen. Los geht es jeweils um 18 Uhr.

- 10. April:** »Ich will nicht ins Paradies« (Die Toten Hosen)
11. April: »Gott weiß, ich will kein Engel sein« (Rammstein)
12. April: »I still haven't found, what I'm looking for" (U2)

Pastor Christian Scheffe

Abendmahlsgottesdienste am Gründonnerstag:

Seit Jahren treffen sich die Seniorenkreise der Marien- und der Christuskirchengemeinde am Gründonnerstag (dieses Jahr am 13. April) um 15 Uhr, um gemeinsam Abendmahl zu feiern und hinterher noch bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Dieses Mal treffen wir uns im Gemeindehaus neben der Christuskirche.

Um 18.00 Uhr sind dann alle eingeladen zum Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Christuskirchengemeinde, das Pastor Scheffe vorbereiten wird.

koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

„Wir haben für den
Ernstfall vorgesorgt!“



Bestattungsvorsorge

„Koop half uns dabei, wichtige Dinge zu ordnen und auf den Weg zu bringen.“

Einfach Termin vereinbaren unter Tel. 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de



Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde

Gruppen und Kreise

- Dienstag:** 9.00 Uhr Flötengruppe, Herr Zimmermann, 10 Uhr, Seniorengymnastik, Frau Helmke-Henken
Mittwoch: 18.00 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat;
Donnerstag: . . . 15.00 Uhr Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat; 19.00 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 3. Donn. im Monat, P. Scheffe
Freitag: 16.00 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler; 18.00 Uhr Weg in die Stille, P.i.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

- Montag:** 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch: 15.30 Uhr Knabenchor (7-10)
 16.30 Uhr Kinderchor I (4-7)
 20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag: . . . 16.00 Uhr Kinderchor 2 (2. bis 4. Klasse)
 17.00 Uhr Jugendchor 1 (5. bis 8. Klasse),
 18.00 Uhr Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)
Freitag: 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



Die »Neue« Küsterin Astrid Göbel im Interview

Th. Kleen: Hallo, Astrid. Du bist nun seit dem 1. Januar offiziell unsere neue Küsterin. Aber eine richtige »Neue« bist Du ja wirklich nicht. Als ich 1983 zur Marienkirchengemeinde gekommen bin, da warst Du schon da. Und im Gegensatz zu mir bist Du fast durchgängig in der Gemeinde aktiv gewesen.

A. Göbel: Ich bin 1982 in der Marienkirche konfirmiert worden. Gleich danach habe ich bei der Evangelischen Jugend mitgemacht. Ich habe u.a. bei Kindergottesdiensten und Kinderbibelwochen mitgeholfen, war als Teamerin und Leitung beim Sommerlager I dabei und war auch - zusammen mit Helma Loewner - in der Laienspielgruppe aktiv.

Zu der Zeit hat mich Helma Loewner das erste mal für ihr Kü-

chenhelfer-Team 'angeheuert'. Mit meinen Kindern war ich natürlich auch immer in den Krabbelgruppen.

Th. Kleen: 2013 hast Du dann die offizielle Küstervertretung angenommen. Was bedeutet es nun für Dich offiziell für unsere Gemeinde als Küsterin zu arbeiten?

A. Göbel: Ich kann sagen, dass ich mein 'Hobby' zum Beruf gemacht habe.

Th. Kleen: Wie siehst Du die Arbeit als Küsterin?

A. Göbel: Neben der 'Hausmeisterarbeit' ist die menschliche Seite, das Miteinander mit den Gemeindemitgliedern, ein wichtiger Bereich. Das fängt z.B. damit an, dass man die Gottesdienstbesucher freund-

lich empfängt. Oder dass man sich auch ein bisschen Zeit nimmt, die Senioren anzuhö-



ren, wenn sie vorbeikommen, um sich für Veranstaltungen anzumelden und sie nicht an der Tür abfertigt. Ich versuche, immer allen freundlich zu begegnen.

Th. Kleen: Was erwartest Du vom Kirchenvorstand und der Gemeinde?

A. Göbel: Eine gewisse Wertschätzung der Arbeit. Aber die habe ich auch schon vorher bekommen. Vor allem erwarte ich eine ehrliche, offene Ansprache. Wenn etwas nicht gut gelaufen ist, wenn der Kirchenvorstand oder die Gemeindemitglieder mit etwas unzufrieden sind, dann hoffe ich, dass mir das direkt gesagt wird.

Th. Kleen: Du bist nun auch gleichzeitig Mitglied im Kirchen-

vorstand [Anmerkung: Frau Göbel ist nicht an der Gemeinde, sondern beim Kirchenkreis angestellt.] und willst auch weiterhin Deinen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde nachgehen. Siehst Du dabei irgendwo Probleme?

A. Göbel: Nein. An Diskussionen des Vorstandes über meine Arbeit nehme ich nicht teil. Was meine ehrenamtliche Tätigkeit ansonsten angeht, habe ich die volle Unterstützung meiner Familie. Sie wissen, wie wichtig mir das ist und wieviel Freude ich daran habe.

Th. Kleen: Danke. Ich wünsche Dir alles Gute für Deine berufliche Zukunft bei uns.

Thorsten Kleen

Evangelische Jugend wählt Vorstand

2017 ist ein großes Wahljahr für Deutschland. Im September findet die Wahl des Bundestages statt.

Eine kaum weniger wichtige Wahl fand im Januar bei der Evangelischen Jugend Geestemünde statt. Der neue Vorstand des Gemeindejugendkonvents musste gewählt werden. Und die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen waren auch in großer Zahl erschienen, um aus ihrem Kreis diesen Vorstand zu wählen.

Wegen der guten Arbeit des bisherigen Vorstandes gab es dabei keine großen Änderungen.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dominik Stitz, Jil Mumme und Jennifer Hempel sind auch im neuen Vorstand dabei. Neu hinzugekommen ist Kjell Färber. Diakon Michael Theiler, der bisher zusammen mit dem GJK-Vorstand und Pastor Langhorst die Aktionen der Evangelischen Ju-

gend geplant hat, hat sich aus diesem Bereich zurückgezogen, um sich mehr der Familienarbeit widmen zu können (siehe dazu das Interview). Wir danken ihm für seinen langjährigen, zuverlässigen Einsatz.

Dem alten und neuen Vorstand wünschen wir alles Gute, jede Menge Unterstützung und viel Spaß für das neue Jahr.

Thorsten Kleen



Wir bieten an auf den Friedhöfen Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergabpflege

FRIEDHOFSVERBAND BREMERHAVEN

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
 27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:
 Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche),
 ☎ 921 4774; Dienstag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich Dienstag bis Donnerstag 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31 809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: MUSHARDSTR. 4,
 ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12,
 ☎ 800 46 86

Küsterin Astrid Göbel: im Gemeindehaus, ☎ 800 46 85

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702

Kindertagesstätte: ☎ 800 46 84

Konfirmation

Du wirst bis zum Sommer 13 Jahre alt, oder bist es schon geworden? Du willst Wissen, dass Dein Leben Sinn hat? Du willst mehr über Gott erfahren?

Melde Dich zur Konfirmandenzeit an! Beginn ist im Mai 2017 - und die Anmeldung ist jetzt möglich!

Mehr Infos bei Pastor Lars C. Langhorst, ☎ 0471 - 31809



Neue Angebote für Familien

Diakon Michael Theiler im Interview

Th. Kleen: Michael, nachdem Du viele Jahre in der Jugendarbeit aktiv warst, u.a. als Leiter des Sommerlagers »Sola on Tour«, hast Du Dich nun neuen Aufgabenbereichen mit neuen Angeboten gewidmet. Seit wann bietest Du diese Angebote an und für wen sind sie?



M. Theiler: Ich biete seit dem Spätherbst 2016 neue Aktionen an. Sie sind hauptsächlich für Familien in unserem Stadtteil. Ich biete aber auch immer noch Angebote für Kinder an, wie z.B. die Kindergruppe, Kinderkirche, Kinderkino, usw..

Th. Kleen: Was für Angebote sind das?

M. Theiler: Vor allem Lebenspraktische. Eine regelmäßige Aktion wird z.B. gemeinsames Kochen von Kindern mit Eltern und Großeltern sein. Oder auch Eltern-Kind-Basteln und Familienkino. Im 1. Halbjahr 2017 wollen wir auch ein Elterncafé anbieten. Dabei wollen wir über Themen wie Erziehung und Glauben sprechen.

Th. Kleen: Was bietest Du darüber hinaus noch zum Thema Glauben an?

M. Theiler: Seit Februar letzten Jahres veranstalten wir die Familienkirche in der Christuskirche. Angefangen haben wir auch schon die »Gute-Nacht-Ge-

schichten« in der Marienkirche. Das sind kurze, besinnliche Gemeinschaftserlebnisse für Eltern und ihre Kinder. Es gibt Geschichten zu hören, Musik und Lieder zum Mitsingen. Jeden Donnerstag um 17 Uhr in der Marienkirche, An der Mühle 12.

Wir werden auch einen Taufeltern-/Taufpaten-Kurs anbieten. Das wird ein Kurs über 4 Abende. Dabei wird es um die Bedeutung der Taufe und des Patenamtes gehen. Aber auch um die Frage, wie so eine Taufe überhaupt abläuft. An einem Abend wird Pastor Christian Scheff mit dabei sein. Ausflüge wird es auch geben.

Th. Kleen: Warum hast Du Dir überhaupt diesen neuen Aufgabenbereich gesucht?

M. Theiler: Ich möchte stärker das Interesse für religiöse Themen wecken. Ich will Eltern für Kirche begeistern. Wir haben viel zu bieten, aber lei-

der wird das viel zu wenig wahrgenommen.

Th. Kleen: Du hast doch bestimmt Unterstützung bei diesen neuen Aktionen?

M. Theiler: Ja, es gibt bereits einen kleinen Kreis von Ehrenamtlichen, die mitmachen. Wir freuen uns aber natürlich über mehr Interessierte, die mitgestalten wollen. Momentan suchen wir noch ehrenamtliche Vorleser für unsere Aktionen.

Th. Kleen: Wann werden diese neuen Aktionen und Angebote stattfinden?

M. Theiler: Die Termine werden in der »Auf Kurs«, in der Nordsee-Zeitung und in Aushängen - Plakate, usw. - angekündigt werden.

Th. Kleen: Was erhoffst Du Dir für die Zukunft?

M. Theiler: Vor allem natürlich, dass wir auch die Familien, für die diese Angebote sein sollen, erreichen. Familien werden insgesamt leider bisher nur in ganz bestimmten Bereichen erreicht, wie z.B. über die Kindertagesstätte. Ich hoffe, dass wir das ändern können.

Th. Kleen: Danke. Ich wünsche Dir und den Ehrenamtlichen viel Erfolg und vor allem viel Spaß dabei.

Thorsten Kleen

Die Marienkirche

Krabbelgruppen: Mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr.

Kindergruppe: Montags, 16.00 - 17.30 Uhr;

Konfirmandengruppe »2017«: Dienstags, 16.00 Uhr;

Offenes Haus der Evangelischen Jugend: Dienstags, ab 18.00 Uhr (nicht in den Ferien);

Geestemünder Gitarren: Freitags, 17:45 - 19.15 Uhr.

Saxophongruppe der Marienkirche: Donnerstags, 17.30 Uhr.

Frauengruppe: 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr;

Seniorenachmittag: Donnerstags, 15.00 Uhr;

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): jeweils an einem Montag um 15.00 Uhr.

Fit in die Woche: Donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr.

Rezepte der Liebe

Haben Sie einen Trick, ein Geheimnis, ein Rezept, wie Partnerschaft funktioniert? Oder sie haben eben gerade keines? Kommen Sie zum Gottesdienst für Verliebte! Am Valentinstag im Gottesdienst sollen die kleinen Rezepte, die die fast unbedeutenden Handlungen, die Geheimnisse des Liebens im Gottesdienst einmal kurz aufgedeckt werden. Herzliche Ein-

ladung an alle Verliebten, alle Liebenden - an alle überhaupt!

Valentinstag 14. Februar, 19.00 Christuskirche.

mit Pastor Lars C. Langhorst (ev.-luth.) und Diakon Samuel Elsner (röm.-kath.). Musik: Eva Schad (Piano) und Maren Bundschus (Saxophon). Anschließend Sekt und Snacks in der Kirche.

Wir suchen Ehrenamtliche!

Der Seniorenkreis der Marienkirche trifft sich wöchentlich Donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu Kaffee, Kuchen, fröhlichen Liedern und einem bunten Programm. Das Küchenteam unter Küsterin Astrid Göbel deckt vorher die Tische, schenkt Kaffee aus und räumt anschließend Küche und Saal auf. Zur Mithilfe in der Küche suchen wir eine (n) Ehrenamtliche (n) zur Verstärkung unseres Küchenteams.

Sie haben Lust auf die Begegnung mit Seniorinnen? Sie haben Donnerstags von 14.30 bis 17 Zeit?

Wir bieten kein Gehalt und keine Bezahlung, sondern wir bieten Teil eines engagierten Teams zu sein und das Bewusstsein, in unserem Stadtteil etwas Gutes und Sinnvolles zu tun. Melden Sie sich bei Küsterin Astrid Göbel, ☎ 800 46 85.

Simon Bellet in der Marienkirche

Im Abendgottesdienst am 19. Februar wird der Vollblutmusiker Simon Bellet zu Gast sein. Zusammen mit dem Chor "Zwischentöne" aus Elmlohe und seinem Sohn Johan wird er Musik machen, bis die Kirchenmauern anfangen mitzutönen! Pastor Lars Langhorst wird die geistliche Besinnung beisteuern »Sonntagabend« am

19. Februar, 17 Uhr in der Marienkirche.

Geestemünder Gitarren im Gottesdienst

Nach dem großen Erfolg im Advent geht es weiter: Am Sonntag 19. März werden die »Geestemünder Gitarren« den Abendgottesdienst gestalten. Unter Leitung von Diakon Michael Theiler wird um 17 Uhr ein vergnüglich-besinnlicher

Gottesdienst mit viel Musik gefeiert werden.

DEF (Deutscher Evangelischer Frauenbund)

Die Philippinen, Land des Weltgebetsstages 2017. Eine Führung durch das Land am Montag, 20. Februar um 15 Uhr im Gemeindefestsaal. **Bremerhaven im Sommer** Frau Barbara Sandmann (DEF, Grüner Kreis) stellt in Bildern

die schönsten Ecken und Flecken der Seestadt vor. Montag, 20. März, 15 Uhr im Gemeindefestsaal.

Die Konfirmand(inn)en 2017

Am Sonntag, 2. April werden sie sich im Gottesdienst vorstellen. Um 10 Uhr in der Marienkirche findet er statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ihn selbst vorbereitet und werden die Pre-

digt halten, die Gebete sprechen, durch den Gottesdienst führen. Herzliche Einladung!

Geburtstage feiern!

Am 3. April wird Geburtstag gefeiert: Alle Geburtstagskinder des 1. Quartales 2017 sind herzlich in das Gemeindehaus eingeladen. Unser Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und buntem Programm beginnt um 15 Uhr.

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. und 4. Montag im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9-11 Uhr Krabbelgruppe 14-16 Uhr Hausaufgabenhilfe und Lesehilfe 15-17 Uhr Kochgruppe für Kinder Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 19 Uhr Projekt: »The Acapella-Show«
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag »Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere« »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum Konfirmandenunterricht 16 Uhr Hauptkonfirmanden Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): im GladRoom, Braunstr. 10 16:00 Uhr SoulKids (ab 3) 17:30 Uhr SoulKeepers (ab 9) 19:30 Uhr Frohmacher (ab 16)
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren am 15.02./15.03. 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat	Familienzentrum: 14-17 Uhr »Aktive Eltern & Kind Gruppe«
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis am am 16.03.; 20.04. 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder am 02.03./06.04.	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen und wirtschaftlichen Fragen, Lebensmittelausgabe um 13 Uhr! 15:30–18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids, 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10), 19:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577)
FREITAG	
9 Uhr Besuchsdienstkreis 24.02./31.03. 10:30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat 15 Uhr Seniorenkreis	Familienzentrum: 9-11 Uhr Krabbelgruppe, freitags alle 2 Wochen 15.30-17 Uhr Nähkurs für Kids, jeden Freitag von 18-20 Uhr Nähkurs für Erwachsene! Senioren-Café: von 15-16.30 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal: von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jd. 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr Zu Gast in Vivis Wohnzimmer – Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M., bei Voranmeldung unter vorstand@glademakers.de GladRoom (Braunstr. 10); Glad(E)makers: 15:00 Uhr Band-Probe

Winterschätze
Frühlingsblüten – alles für die Frühlingsgefühle

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.



Sie erreichen die Petrusgemeinde:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37
Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm):
 Neue Öffnungszeiten: mittwochs von 9-11 und 15-17 Uhr,
 ☎ 3 87 63. kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
Küster (Detlef Röhrs): 01 76/65 64 26 25
Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax:
 98219832, familienzentrum.gruenhoeffe@t-online.de
Kantorin Vivian Glade: Tel. 95 48 05 77, 01575 96 33 118.
 E-mail: glade@petruskirche-gruenhoeffe.de
Internet: www.petruskirche-gruenhoeffe.de

Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

Ev.-luth. Pfarramt: P. Großkopf, ☎ 3 61 37
Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski
Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr,
 Büro Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713,
 E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de
Küsterin: Margret Prawitz t 01767188445
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
 Leiter: Herr Schwarz ☎ 0471 / 3 22 91



Weddingkonzert der Glad(E)Makers

Am 01.04.2017 laden die Glad(E)makers zu einem Konzert rund um das Thema »Liebe« ein: Die Glad(E)makers-Angels, die Social Soul Band und Solisten der Glad(E)makers freuen sich in Kooperation mit der »Blumendiele« auf alle Verliebten und solche, die einfach verliebt in das Thema »Liebe« sind:


Die Musiker stellen dabei die Petruskirche als Hochzeitskirche, musikalische Bereicherungen des Segensgottesdienstes und weitere spannende Möglichkeiten rund um den »Großen Tag« vor. Ganz besonders diejenigen, die mit dem Gedanken spielen zu heiraten, sind willkommen, denn hier haben die künftigen Eheleute

die Chance, direkt ihre Musik zu buchen. Außerdem gibt es wiederum etwas zu gewinnen: Eine Tombola mit vielen Überraschungen erwartet die Gäste. Ab 18 Uhr öffnet die Petruskirche ihre Pforten, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Die Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Wollten Sie immer schon den **Umgang mit Computern** erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AUF DRAHT
SENIOREN-INTERNET-CAFE

Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de

 Bremerhaven

Geburtstagskaffee im Frühjahr

Zum 10. Mai laden wir wieder alle Jubilare, die zwischen dem 19. Januar und dem 9. Mai dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel Klönen, hei-

teren Geschichten und Gesang ein. Wir beginnen wie immer um 15.00 Uhr im Foyer unserer Petruskirche.

Um besser planen zu können bitten wir Sie, sich im Büro un-

serer Kirchengemeinde zu den Öffnungszeiten (mittwochs von 9 – 11 Uhr und von 15 – 17 Uhr; Tel. 38763) anzumelden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.

Termine im Familienzentrum, Braunstr. 10, ☎ 98219831

• 25.2.17 »Stadtteil-Frühsstück«, jeder bringt eine Kleinigkeit mit, wir beginnen ab 11 Uhr im Saal der Petruskirche, bitte anmelden!

• Am 1. März gibt es im Saal eine »Faschings Feier« von 15 -17 Uhr! Thema: »Die Welt ist bunt & wir sind es auch«, interkulturelle Kostüme sind erwünscht...

• Am 11. März .17 bieten wir ein »Grünkohl Essen« an, wir treffen uns um 12 Uhr, gegessen wird ab 14 Uhr zusammen im großen Saal der Gemeinde! Die Kosten sind noch nicht vereinbart...Bitte anmelden!

*Wir freuen uns auf euch ...
Tina Schölzel & Team*

Passionszeit, Karwoche und Ostern in unseren Gemeinden

Vom 3. März bis zum 7. April feiern wir die Wochenschlussandachten der Petruskirche am Freitag um 18.00 Uhr wöchentlich als Passionsandachten.

In der Karwoche und zu Ostern finden - bis auf den Ostersonntag - gemeinsame Gottesdienste jeweils nur in einer Kirche unserer Gemeinden statt! Zu den einzelnen Gottesdiensten:

am Gründonnerstag (13. April) laden wir in diesem Jahr zu einem Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Um 18.00 Uhr feiern wir einen Tischabendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen.

Am Karfreitag (14. April) findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl in der Petruskir-

che statt. Um 15 Uhr laden wir ein zu einer liturgischen Andacht zur Todesstunde Jesu - ebenfalls in der Petruskirche. In der Matthäuskirche treffen wir uns am Ostersonntag um 9 Uhr zum Osterfrühstück und feiern anschließend um 10 Uhr einen feierlichen Gottesdienst.

Den Ostersonntag beginnen wir in der Petruskirche - wie im letzten Jahr - um 6 Uhr in der

noch dunklen Kirche und begrüßen das aufgehende Licht in einem Gottesdienst mit Entzünden unserer neuen Osterkerze (einen herzlichen Dank an Frau Steude, die auch in diesem Jahr die neue Osterkerze liebe- und geschmackvoll gestaltet hat). In diesem Jahr haben wir in diesem Gottesdienst eine Taufe und wir feiern gleichzeitig die Tauferinnerung und das Heilige Abendmahl.

Um 9 Uhr feiern wir unseren Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück. Für das Osterfrühstück bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, um besser planen zu können (☎ 0471 38763).

Am Ostermontag laden wir um 18.00 Uhr zu einem Gospel- und Soulsgottesdienst »Spirit« mit den Glad(E)makers in die Petruskirche ein.

Wochenplan: Familienzentrum Grünhöfe

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Offene Beratung Ab 9 -11 Uhr Krabbelgruppe	Elternfrühstück Von 9 -11 Bauch, Beine & Po Ab 14 Uhr offenes »Eltern-Cafe« bis 18 Uhr	Außentermine! Ab 9 -12 Uhr Neue »Eltern- Kind-Gruppe« für geflüchtete Familien« Entspannung für Mütter ab 10:30 Uhr	Offene Beratung... Büro	Ab 9 Uhr Krabbelgruppe bis 11 Uhr, 13 Uhr Schluss, ungerade Woche Wassergewöhnung
2.	Von 14 -16 Uhr Hausaufgabenhilfe & Lesehilfe	Ab 15 Uhr Projektnachmittag, 17 Uhr Schluss	Ab 14.30 Uhr Aktive Eltern & Kind Gruppe »Fahrrad-Werkstatt«	Lebensmittel Ausgabe! Ab 12 Uhr	»Änderungs-Schneiderei« auf Spenden Basis!«
3.	Kochgruppe für Kinder von 15-17 Uhr	»Förderprojekt« Lese & Schreib- Projekt«	Gruppe 16:30 Uhr Ende	»Multi- Kulti- Kochgruppe« 15:30 -18 Uhr	Samstags von 14-18 Uhr »Eltern-Cafe!«
		16 Chorprojekt/Mütter-Kinder		16 Chorprojekt/Kinder	

Tanzschule BEER

d a n c e & m o r e

Kurse für Paare, Singles u. Hochzeits-Crash-Kurse

Tango Argentino/Discofox und West-Coast-Swing
Einstieg jeden Monat möglich!

**Das ideale Geschenk zur Konfirmation:
Ein Geschenkgutschein für einen Tanzkurs!
Neue Jugendkurse nach den Sommerferien
– SONDERPREISE BEI GRUPPENANMELDUNGEN –**



Latino, Hip Hop, Charts-Dance ab 6 Jahre,
Zumba Dance Workout, Dance 4 Fans,
Kindertanzen und Hip Hop ab 3 Jahre.



Saalvermietung für Anlässe aller Art

Infos und Anmeldung
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Peters
Blumen- und
Pflanzenmarkt

**Kleine Gesten,
große Wirkung!**



Schauen Sie rein
2 x in Bremerhaven:

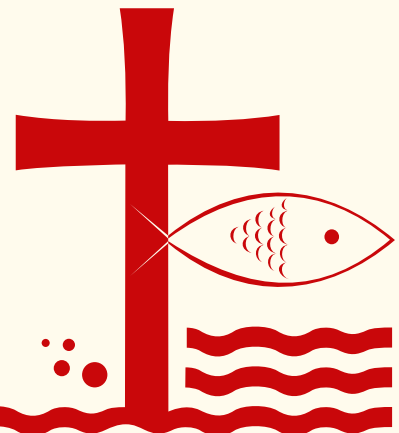
Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de

KONFIRMATION 2017

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST



DIE GOLDGRUBE

Inhaber: Gerhard Broers

Anfertigungen · Reparaturen
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 / 41 16 07

Die Goldschmiede
Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Das passende Geschenk
zur Konfirmation finden Sie bei uns!

Wir führen eine große Auswahl
an Goldketten und Goldanhängern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Party Service
Rehbein**

☎ 0471 / 50 41 27 52

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de

musikschule-beck.de
Beck
Musikschule

zum Verschenken

... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Mr. Ballon

Vieles für Ihre Konfirmation/Kommunion
... Einladungen, Danksagungskarten
Luftballons, Geschenke, Servietten,
Fotoalben, Banner, Streuartikel,
Kerzen, Geschenkverpackungen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

kontakt ... jens sieben
hoebelstr. 48 · 27572 bremerhaven
www.balloonsandevents.de
info@balloonsandevents.de
fon ... 0471-77776
mobil ... 0171-7152346



Herausforderung Demenz

Erkrankt ein Mensch an Demenz, wird das Fühlen für ihn wichtiger als das Denken. Deshalb ist es wichtig, ihn bedingungslos anzunehmen, auch wenn er sich anders verhält als früher.

Eine Demenz ist eine hirnrorganische Erkrankung. Sie ist gekennzeichnet durch das Auftreten von Defiziten im Denken und in verschiedenen emotionalen und sozialen Fähigkeiten. Es gibt verschiedene Formen einer Demenz, wobei die des Alzheimer-Typs die häufigste darstellt. Wichtige Gehirnfunktionen wie Gedächtnis, Orientierung, Lernfähigkeit und Sprache gehen nach und nach verloren. Diese Verluste sind dauerhaft, ihre Ursachen können medikamen-

tös bislang nicht beeinflusst werden.

Für die betroffenen Familien bedeutet das, dass sie vor großen Herausforderungen stehen, die sie oft überfordern und nicht selten zu sozialer Isolation und körperlicher und emotionaler Erschöpfung führen. Umso wichtiger ist es, sich Hilfe zu holen. Die sollte erst einmal in Form einer kompetenten Beratung über finanzielle Hilfen und fachliche Unterstützung durch Leistungsanbieter im Pflegewesen erfolgen: Da gibt es Betreuungsleistungen, ambulante Pflege, vollstationäre und teilstationäre Pflegeangebote, Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson und vieles mehr. Und der Pflegeversicherte hat einen Anspruch darauf,

wenn der Pflegebedarf festgestellt worden ist.

Für pflegende Angehörige kann z.B. auch der Besuch einer Selbsthilfegruppe wichtig sein. Hier besteht die Möglichkeit des Erfahrungs- und Informationsaustausches. Niemand sollte sich scheuen, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Die Lebenssituation Demenz zu gestalten, täglich aufs Neue, sieben Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr, ist eine Lebensleistung und Anforderung, die niemand anders ermessen kann als die von ihr Betroffenen und ihre Angehörigen.

*Christine Doherr
Einrichtungsleiterin,
HAUS IM PARK*



HAUS IM PARK



das **zuhaus**e für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

zur Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.





Modelleisenbahnausstellung zum Reformationsjubiläum

Am Sonntag, 19. März, von 11 bis 16 Uhr wird eine Modelleisenbahn-Ausstellung in unserem Gemeindehaus zu sehen sein.

Zum Auftakt gibt es um 10 Uhr einen plattdeutschen Gottesdienst zum Thema »Reformation«. Um 11 Uhr beginnt dann die Modelleisenbahnausstellung im Gemeindehaus. Es gibt Kaffee und Kuchen. Auf die Kinder wartet ein Quiz.

Auf der Modelleisenbahnanlage wird folgendes zu sehen sein: An der Kirchentür der nachgebauten Wittenberger Schlosskirche wird Luther seine Thesen anschlagen. Ein Lutherdenkmal wird auf dem

Kirchplatz enthüllt werden. Und ein Sonderzug wird mit vielen Gästen anrollen.

Die Ausgestaltung der Ausstellung ist auf das Reformationsjubiläum ausgerichtet.



Foto: Helmut Gross

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Surheide und Schiffdorf, die 2017 konfirmiert werden, stellen sich am Sonntag, 12. März um 10 Uhr in der Auferstehungskirche vor. Dazu gestalten sie einen selbst vorbereiteten Got-

tesdienst. Der Vorstellungsgottesdienst ist immer einer der Höhepunkte der Konfirmandenzeit. Alle, die erleben möchten, was die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet haben, sind herzlich eingeladen.

Gottesdienst mit Verabschiedung von Petra Gräfje-Larm

Mehr als fünfundzwanzig Jahre lang war Petra Gräfje-Larm als Sekretärin in unserer Gemeinde tätig. Am Sonntag, 26. März, um 18 Uhr wird sie in einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Die Predigt halten Pastor Plath und Pastor Großkopf, für die Musik sorgen der Posaunenchor und die Glad(e) makers. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt.

Seit dem 9. September 1991 war Petra Gräfje-Larm Gemeindefunktionärin der Auferstehungskirche, seit dem 15. April 2010 war sie zusätzlich Gemeindefunktionärin der Petruskirche in Grünhöfe. Ehrenamtlich hat sie sich bereits vor 1991 im Flötenkreis und als Leiterin einer Krabbelgruppe in unserer Gemeinde engagiert. Sie wäre selbst nicht darauf gekommen,

Gemeindefunktionärin zu werden, gesteht sie heute. Die Anfrage von Pastor Stegen, ob sie sich diese Arbeit vorstellen könnte, kam daher überraschend für sie. Gott sei Dank hat sie Ja gesagt! Alle, die mit ihr im Lauf der Zeit zu tun hatten, sind sich einig: Sie ist eine großartige Sekretärin. Und auch sie selber schaut dankbar auf ihren Dienst zurück. »Es war eine schöne Zeit«, sagte sie im Rückblick. Besonders den Kontakt mit den Menschen mochte sie und auch die Nähe zu ihrem Zuhause in Surheide.

Der Abschied vom Dienst fällt ihr nicht leicht. Sie freut sich aber darauf, dass sie in Zukunft spontan verreisen kann. Liebe Petra, wir wünschen Dir alles Gute! Auf Wiedersehen in Surheide!

Der Kirchenvorstand



Foto: Helmut Gross

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
Neue Zeiten - Sprechstunden: Pastor Malte Plath, dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17 Uhr, Tel. 0471/29627, Mail: malte.plath@evlka.de.
Küster: Gerd Reinke, Tel. 291214 oder Handy: 0151 507 525 48
Neue Zeiten - Sekretärin: Petra Gräfje-Larm, Tel. 291214
Büro: dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags, 15 bis 17 Uhr www.auferstehungskirche-surheide.de, mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806
Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, Tel. 2900801
Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125,
Tel. 29637, Mail: kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

RS Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme

Bösender
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



Gottesdienst: Selbst ausdrücken, was wichtig ist

Seit der Adventszeit sind Sie in jedem unserer Gottesdienste mehr beteiligt als bisher - und das hat mit den Fürbittlichtern am Lichterbogen in unserer Kirche zu tun.

Im Rahmen des Eingangsggebets halten wir Rückschau auf das, was wir in der letzten Zeit in unserer Gemeinde erlebt haben. Wir nennen die Namen von denen, die seit dem letzten Gottesdienst getauft und getraut wurden, und auch die Namen der Menschen, von denen wir seit dem letzten Gottesdienst Abschied genommen haben.

Wenn nach dem Eingangsgbet die Orgel anfängt zu spielen, haben Sie die Möglichkeit, zum Altar zu kommen und am Lichterbogen eine Kerze anzuzünden - ein Licht, das für vieles stehen kann: für die Beteiligung an dem, was im Gebet zur Sprache kam. Für die eigenen Gedanken und Wünsche. Für mehr Licht in der Welt. Für das, was Worte nicht sagen

können. Wir freuen uns auf Ihr Licht!



Foto: Helmut Gross

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersäcke bitte in der Zeit vom 6. bis 10. Februar am Glockenturm (nicht vor die Tür) abstellen.

Weltgebetstag

Der Weltgebetstagsgottesdienst am 3. März findet in diesem Jahr wieder um 18 Uhr in unserer Kirche in Surheide statt. Wir wollen ihn miteinander feiern nach der Liturgie, die diesmal von den philippinischen Frauen zusammengestellt wurde.

Auch die kleinen Köstlichkeiten, die nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus probiert werden können, werden nach Rezepten aus diesem Land zubereitet. Die Schiffdorfer Frauen und auch weitere Gäste sind herzlich eingeladen. Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Babs Mann, ☎ 291395.

Inge Budelmann und Team

Brot für die Welt-Kollekten in 2016

Die Kollekten für Brot für die Welt setzten sich wie folgt zusammen: die Brot- Verkaufsfaktion unserer Konfirmanden erbrachte 596,71 Euro, die Adventskollekten in Höhe von 330,33 Euro und die Weihnachtskollekten in Höhe von

1.874,23 Euro. Die Spenden für Brot für die Welt betragen insgesamt 2.801,27 Euro.

Wir möchten uns für alle Spenden bedanken, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingegangen sind.

Grünkohltour der Martinskirche

Am 18. Februar lädt die Martinskirche Schiffdorf Alt und Jung ein, an der Kohlfahrt nach Sievern ins Gasthaus Pipinsburg teilzunehmen. Treffen ist um 11 Uhr vor der Martinskirche. Der Preis liegt bei 14,50 Euro pro Person zzgl. der Kos-

ten für den Bus (je nach Teilnehmerzahl).

Bitte melden Sie sich sofort im Gemeindebüro der Martinskirche (04706-931347) oder bei Familie Thiele (04706-1097) an.

Einladung zu einer Krippenspieler-Nachfeier

Alle Kinder, die Weihnachten 2016 mit viel Engagement ein Krippenspiel eingeübt haben, laden wir am Donnerstag, 16. Februar um 16 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Jeder kann aus

kommende Weihnachten eine Krippe töpfeln. Ostern können dann die gebrannten Krippen bewundert und nach Hause mitgenommen werden.

Babs Mann, Inge Budelmann, Anke Mio

KREUZ UND QUER

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Der Frühstücksclub - nur mit Anmeldung: jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Flötenkreis: mittwochs, 16 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Gedächtnistraining: jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Neue Zeiten – Basteln für 3-6-jährige Kinder: freitags von 14-15.30 Uhr

Bibelgespräch: Dienstag, 21. Februar, jeweils um 19 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 3. März, 18 Uhr: Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 12. März, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 19. März, 10 Uhr: plattdeutscher Gottesdienst Modellbahnausstellung zum Reformationsjubiläum - Dampfsonderzug nach Wittenberg, **11 Uhr** Eröffnung der Ausstellung im Gemeindehaus

Sonntag, 26. März, 18 Uhr Gottesdienst: mit Verabschiedung von Petra Gräffe-Larm

Freitag, 7. April, 10.30 Uhr: Passionsgottesdienst der Kindertagesstätte

Mitglieder- versammlung des Fördervereins

Freitag, 24. März, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus,

Stadtteilkonferenz

Donnerstag, 23. Februar,
19.00 Uhr, Surheider Schule,
Pausenhalle



Passionsgottesdienst der Kindertagesstätte

Freitag, 7. April, um 10.30
in der Kirche

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de



RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de



Aus dem Leben gegriffen Chorprojekt November

Leitung: Rui Ferreira

KONZERT



Eintritt frei!

Dionysiuskirche

Sonntag, 05.02.2017, 17 Uhr

Am Jedutenberg, Bremerhaven

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück

16. Februar, 9.00 Uhr, Kosten: 3,00 €

im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Bühne am Jedutenberg präsentiert den Thriller »Tod auf Rezept«

von Norman Robbins

Regie: Andreas Hagedorn

Dieses Jahr gibt es ein typisches
englisches Stück. Der spannende
Thriller hält die Zuschauer
bis zum Ende in Atem.

Sichern Sie sich Karten ab sofort:
Premiere: Samstag, 25.2.17, um 19.30 Uhr. Weitere
Aufführungstermine: 3.3.; 10.3.; 17.3.; 18.3.; 24.3.; 25.3. -
jeweils um 19.30 Uhr und am

5.3. um 16.00 Uhr. Einlass: je-
weils 30 Minuten vor der Auf-
führung.

Kartenvorverkauf: Gemeinde-
büro: Dienstag und Donners-
tag, 10-12 Uhr, ☎ 7 52 32, oder
täglich bei Annegret Warne-
cke: ☎ 9 71 21 88 und (wenn
nicht ausverkauft) an der
Abendkasse Erwachsene: 8
Euro, Ermäßigt (Schüler und
Studenten): 5 Euro.



Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Fit in die Woche: mittwochs 9.30 Uhr

Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr

Chor: freitags 17.45 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr

Plattsackabend: 20. Febr., 20. März jew. 17.30 Uhr

Frauenkreis: 9. Febr., 9. März, 13. April mit Tischabendmahl, jew. 15 Uhr

Bezirksfrauen: 6. Febr., 6. März, 3. April jew. 15 Uhr

Gespräch mit der Bibel: 7. Febr., 21. Febr., 7. März, 21. März, 4. April
jew. 17.45 Uhr

Konzert Chorprojekt: 5. Febr. 17 Uhr

Bethel-Sammlung: 6. bis 9. Febr.

Gemeindefrühstück: 16. Febr. 9 Uhr

Theateraufführungen: 25. Febr., 3. März jew. 19.30 Uhr, 5. März 16
Uhr, 10. März, 17. März, 18. März, 24. März, 25. März jew. 19.30 Uhr

Harfenkonzert in der Kirche: 16. Febr. 19 Uhr

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde, Pastor Christoph Thürnau-Warnecke: Am
Jedutenberg 2, ☎ 73657, pfarramt-wulsdorf@dionysiusgemein.de

Gemeindebüro: Heike Waller, Am Jedutenberg - ☎ 75232

Di. + Do. 10-12 Uhr, buero@dionysiusgemein.de

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812

Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919

Ev. Kita Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05

Friedhof Kreuzackerstr. 19: ☎ 76417, Leitung: Volker Lichtenberg
☎ 37007

Homepage: www.dionysiusgemein.de

An die Mitglieder des Fördervereins der Dionysiusgemeinde Wulsdorf

(Gäste sind willkommen!)

Hiermit lade ich ein zur **Jahreshauptversammlung 2017**
des Fördervereins der Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Zeit: Dienstag, 21. Februar 2017, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindsaal der Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Tagesordnung:

- 1). . . Begrüßung
- 2). . . Anträge zur Tagesordnung
- 3). . . Bericht des Vorstandes: Rückblick / Vorschau,
Mitglieder-Entwicklung
- 4). . . Finanzen
 - a) . . . Stand 31.12.2016
 - b) . . . Voraussichtliche Einnahmen 2017
- 5). . . Beschlussanträge für die Verwendung von Geldmitteln:
 - a) . . . Zuschuss Spielgerätehaus Kita
 - b) . . . Zuschuss Personalkosten
- 6). . . Aussprache und Beschlussfassung
- 7). . . Entlastung des Vorstands
- 8). . . Wahl des Vorstands
- 9). . . Anregungen für die zukünftige Arbeit
- 10). . . Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 14. Februar 2017
beim Vorsitzenden eingereicht werden.

C. Thürnau-Warnecke - Vorsitzender



Einführung Silla Funck als Lektorin und KV-Mitglied

Lektoren – seit vielen Jahren schon sind sie aus dem Verkündigungsdienst unserer Kirche nicht mehr wegzudenken. Es sind eben nicht nur die »Profis«, die Pastorinnen und Pastoren, die im Gottesdienst pre-

Glauben zu stehen und ihn auch an unsere Mitmenschen weiterzugeben.

Nun haben wir in unserer Gemeinde eine weitere Lektorin: Silla Funck hat die Ausbildung



digen und so über ihren Glauben und über ihre Erfahrungen mit der Bibel im Alltag der Welt öffentlich Auskunft geben. Gerade Menschen, die im »normalen« Leben stehen, sind wichtig! Sie können durch ihre Weltsicht und Lebenserfahrung wichtige Gedanken beitragen, wie christlicher Glaube im alltäglichen Leben Orientierung geben, tragen, ermutigen und trösten kann. Luther hat das »Priestertum aller Gläubigen« betont. Damit meint er, dass wir alle ja aufgerufen sind, offen zu unserem

absolviert und ist von der Superintendentin zum Lektorendienst in unserer Gemeinde beauftragt worden. Wir werden sie im Gottesdienst am 5. März in ihren Dienst einführen. – Außerdem wird sie für Anke Knischka in den Kirchenvorstand nachrücken. Auch diese Beauftragung wollen wir in diesem Gottesdienst vornehmen. – Dir, liebe Silla, Gottes Segen und viele gute Erfahrungen für deine unterschiedlichen Dienste in unserer Gemeinde!

Christoph Thürnau-Warnecke

Christoph Thürnau-Warnecke geht in den verdienten Ruhestand

Verabschiedung im Gottesdienst am 12. März um 18 Uhr

Am 1. April 1997 hat Pastor Christoph Thürnau-Warnecke in unserer Dionysiusgemeinde die Pfarrstelle angetreten. Er kam damals schon nicht allein. Er brachte seine liebe Frau Annelore Warnecke und die drei quirligen Kinder Franziska, Marie und Jonathan mit. Zusammen haben sie sich alle am Gemeindeleben beteiligt und sich darum verdient gemacht. Besondere Schwerpunkte unseres Pastors waren die Seelsorge und Beratung sowie die Schulung und Begleitung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Erfolgreich hat sich dies bei ihm in der Chat-Seelsorge widerspiegelt. Und viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren – auch durch ihn inspiriert – in unserer Gemeinde aktiv.

Sportlichen Ausgleich findet unser Pastor beim Walken und manchmal auch beim Aikido. Das Fechten liebt er eher mit Wörtern. Pastor Thürnau-Warnecke hat sich mit der Freiheit des Hinterfragens von allem und jedem erfolgreich in Wulsdorf und für Wulsdorf eingepreßt. Er lässt andere Meinungen und Überlegungen stets zu und vertritt trotzdem vehement seine eigene Meinung mit vernünftigen und anschaulichen Argumenten. Er hat ein warmes und lebenswürdiges Wesen und steht jedem gerne mit seiner Hilfe bei. Er ist einfach ein toller Mensch.

Mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres ist heute gesetzlich noch nicht ganz die Arbeit vorbei. Deshalb musste unser Pastor noch bis zu diesem Jahr warten, bis er die »große Frei-

heit«, wie ich die Rente nenne, erreicht. Er darf ab dann alles tun, was er selbst (und seine Frau) sich wünschen. Kein Dienstherr, keine Pflicht bindet ihn mehr. Deshalb freut es uns, dass Christoph Thürnau-Warnecke seine »große Freiheit« hier in Wulsdorf in unserer Mitte und mit uns genießen möchte.

Für seine erfolgreiche Arbeit im Pfarramt unserer Gemeinde werden wir uns in einem feierlichen Gottesdienst am 12. März um 18 Uhr in der Dionysiuskirche bedanken und Pastor Christoph Thürnau-Warnecke in die »große Freiheit« verabschieden.

Im Namen der Dionysiusgemeinde Wulsdorf, Thorsten Schmidt (Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Danke, Anke!

Seit über zwei Jahrzehnten ist Anke Knischka aktiv für unsere Dionysiusgemeinde: Als Prädikantin in der Gestaltung von Gottesdiensten, als Lektorenbeauftragte im Sprengel, im Kirchenkreis und in unserer Ge-

meinde, als aktives Mitglied im Chor, im Konfirmanden-Unterricht und zu vielen anderen Gelegenheiten – und zuletzt auch im Kirchenvorstand. – Nun hat sie ihren Sitz im Kirchenvorstand zurückgegeben. Wir wer-

den sie im Gottesdienst am 5. März aus ihrem Amt verabschieden. Danke, liebe Anke, für deinen intensiven Einsatz! Von so lebendigen Aktiven wie dir lebt die Kirche!

Christoph Thürnau-Warnecke

Himmlische Harfenklänge in der Dionysiuskirche

Am Donnerstag, dem 16. Februar, spielt die Soloharfenistin des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven, Sabine Jacobs-Jannsen, um 19 Uhr auf der Keltischen Harfe in unserer Kirche. Lauschen Sie traditioneller irischer, lateinamerikanischer und osteuropäischer Musik bis hin zum Jazz.

Der Eintritt ist frei.

Pfarramt Wulsdorf – bald stellenreduziert

Dass die kleine Region Wulsdorf – bestehend aus der Dionysius- und der Martin-Luther-Gemeinde – schon seit einiger Zeit aufgrund der Zahl ihrer Gemeinemitglieder keinen Anspruch mehr auf zwei 100%-Pfarrstellen hatte, ist

manchem vielleicht nicht bewusst. Es wurde dies auch durch verschiedene Maßnahmen aufgefangen oder ausgeglichen.

Mit dem Eintritt von Pastor Thürnau-Warnecke aber tritt

nun ab dem 1. Mai 2017 die anstehende Kürzung in Kraft. Für die beiden Kirchengemeinden im Süden Bremerhavens bleiben dann eine 100%-Pfarrstelle, die Pastor Schäfer innehat und eine 50%-Pfarrstelle, die zur Besetzung ausgeschrieben ist.

Wie diese Reduzierung sich auf die Gemeinden konkret auswirken wird, kann zurzeit noch nicht gesagt werden. Nach einer hoffentlich baldigen Besetzung der halben Stelle wird die Arbeit neu strukturiert werden können.



Die beiden Pastoren beim Freiluftgottesdienst

Matthias Schäfer

**Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde**

Gymnastikgruppe: dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20.00 Uhr
Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr
Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr
Nähtreff: mittwochs, 18.30 Uhr (14-tägig)
Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Gospelchor: freitags, 20.00 Uhr
Offener Tanzkreis: 13. Februar, 13. März, 10. April, 15.30 Uhr
Maxiclub: 6. Februar, 6. März, 3. April, 19.30 Uhr
Seniorenkreis: 16. Februar, 9. März, 6. April, 15.00 Uhr
Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
»Männerthemen?!«: 16. Februar, 9. März, 6. April, 19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis: 8.30 Uhr
Meditatives Tanzen: 24. Februar, 24. März, 17.30 Uhr
Kleidersammlung Bethel: 6. bis 9. Februar 2017

Sie erreichen uns

Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaef@t-online.de
Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)
Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 7005910
Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428
Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290
Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Gottesdienstregelung**Ab Mitte März vorwiegend wechselnd**

Die beiden Kirchenvorstände der Wulsdorfer Kirchengemeinden haben sich auf eine Gottesdienstregelung nach dem Eintritt von Pastor Thürnau-Warnecke in den Ruhestand geeinigt. Die Planung geht zunächst vom 19. März bis zum Ende des Jahres oder bis zum Ende der Vakanz der 2. Pfarrstelle in Wulsdorf (siehe dazu auch den gesonderten Beitrag).

Sie sieht vor, dass an jedem ersten Sonntag des Monats in beiden Kirchen ein Gottesdienst

mit Abendmahl gefeiert wird. An den folgenden Sonn- und Feiertagen wird es (von wenigen Ausnahmen abgesehen) immer einen gemeinsamen Gottesdienst in der einen bzw. anderen Kirche geben. Dieser Wechsel beginnt am zweiten Sonntag des Monats mit dem 18.00 Uhr-Abendgottesdienst, den es auch bisher schon gab - die folgenden wechselnden Gottesdienste finden um 10.00 Uhr statt. Die genauen Termine sind wie immer in der Mitte dieser Ausgabe zu finden.

Matthias Schäfer

Abschied

Zwei Abschiede werde ich am 12. März begehen müssen: Das eine ist der Abschied von meinem Leben als aktiver Pastor. Vor 41 Jahren habe ich meine ersten Besuche als Seelsorger gewagt – in einer Tuberkulose-Klinik in Bethel im Rahmen eines Seelsorge-Kurses. Zwischen diesem Beginn und heute liegen etliche Stationen: Ich war in Bückeberg als Vikar, danach in Tostedt als Berufsanfänger, dann in Horneburg (Zeit des Nato-Doppelbeschlusses und der starken Friedensbewegung), danach 7 Jahre als Seelsorger im Zentralkrankenhaus Reinkenheide. Und nun bin ich seit genau 20 Jahren hier in Wulsdorf als Pastor der Dionysiusgemeinde.

Das ist der zweite Abschied: Abschied von meinem Leben als Seelsorger und Prediger in dieser Gemeinde. – Viele Erinnerungen prägen diese Zeit: Zusammen mit meiner Frau und unseren drei Kindern haben wir hier ein Zuhause gefunden. Hier sind die Kinder aufgewachsen, haben Freunde gefunden, die Mädchen haben geheiratet. Hier bin ich vielen Menschen begegnet, die sich aktiv und engagiert für die Gemeinde und die Menschen hier eingesetzt haben, beruflich oder ehrenamtlich. Etliche sind mit uns alt geworden; einige sind bereits gestorben und bleiben so in Erinnerung. – Gemeindekreise wurden gegründet und sind gewachsen – und wurden z.T. wieder beendet. Ungezählte Menschen haben mich in ihr Zuhause eingelassen und sich mir geöffnet

– aus fröhlichen oder traurigen Anlässen, und ich durfte sie ein Stück Wegs begleiten. Und immer wieder bin ich mit anderen Christen in unserer Kirche zusammengekommen, um Gottesdienst in unterschiedlicher Gestalt zu feiern, - so wie das andere vor uns seit weit über 1.000 Jahren schon getan haben.

All das habe ich nur tun können, weil hier Menschen waren, die mich freundlich aufgenommen haben, die mich gefordert und unterstützt haben, so dass ich mich als Teil einer verlässlichen Gemeinschaft fühlen konnte. Allen voran nenne ich da meine Frau, die in all den Jahren meine Hoffnungen geteilt und gestärkt hat, meine Frustrationen und Verstimmtheiten ertragen hat, mich mit immer neuen Ideen und Vorschlägen angeregt hat und

durch ihre kritische Begleitung meine Arbeit hier viel mehr gefördert hat, als das nach außen erkennbar sein konnte. (Dass sie ihre Fähigkeiten selbst auch noch an vielen Stellen in der Gemeindegemeinschaft ein- gebracht hat und weiter ein- bringen wird, dass wissen alle, die sich in der Gemeinde aus- kennen.)

Nun ist es wirklich Zeit für den Abschied! Gottlob muss ich nicht von den Menschen hier Abschied nehmen; als Gemeindeglied bleibe ich ja Teil dieser Gemeinschaft. So lasst uns darauf hoffen, dass wir auch weiterhin miteinander auf so gute Weise von dem Herrn geleitet werden, der uns einst zugesagt hat: »Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!«

Christoph Thürnau-Warnecke



Kennen Sie uns noch so?

Uwe Gonschorek

Rechtsanwalt, Notar a. D.

Dr. Michael Janßen

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Notar

Burkhard Rojahn

Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek

Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven

Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de

☎ 0471-77575 & 974430





Barrierefreies WC aus Expertenhand in der Martin-Luther-Kirche



Große Freude bei Hartmut Wicker, Horst Stephan, Hiltraud Striesche und Ralph Picard

GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb

ELEKTRO SCHÖPF

E-Mail: schoepf-bremerhaven@t-online.de ☎ 04 71/6 67 79
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de Fax 04 71/6 73 97

eichler haustechnik
Moderne Bäder · Heizung · Solar · BHKW

Imsumer Straße 1
27607 Langen
Tel.: (0 47 43) 74 14
Fax: (0 47 43) 24 59
info@eichler-haustechnik.de
www.eichler-haustechnik.de

Rainer SCHÖNENBORN

MEISTERBETRIEB - Betriebswirt (HWK)

www.r-schoenenborn.de / info@r-schoenenborn.de

In de Quog 5 · 27619 Schiffdorf · Tel. 0 47 06-93 26 87
Fax 0 47 06-93 26 92 · Mobil 01 71-45 13 595

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Sülten 5 · 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de

Besuchen Sie uns unter
www.borch-maler.de

Nach dem Abendgottesdienst am 3. Advent wurde das barrierefreie WC in der Martin-Luther-Kirche seiner Bestimmung übergeben. Gedankt wurde den Spenderinnen und Spendern, dem Förderverein und der Aktion Mensch e.V., die zur Finanzierung beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt Herrn Hartmut Wicker, der die Arbeiten maßgeblich organisatorisch und tatkräftig begleitet hat sowie Küsterin Hiltraud Striesche für ihre zusätzlichen Reinigungstätigkeiten.

Die beteiligten Firmen Schönenborn Fliesenlege Fachbetrieb, Eichler Haustechnik, Elektro Schöpf, Borch Malerwerkstätten und Tönjes Tischlerei und Innenausbau fanden lobende Erwähnung für ihre gute und fristgerechte Arbeit sowie Fa. Nonne für eine Spende zur Ausstattung. Bei dieser Gelegenheit wurde auch dem Kirchenvorsteher Ralf Picard und Herrn Horst Stephan ein adventlicher Blumenstrauß überreicht – dem einem als Anerkennung für sein besonderes Engagement im Blick auf den Kindergarten »Mäuse vom Kampacker« e.V., der im früheren Gemeindehaus residiert, dem anderen als Dankeschön für seine vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 33 10 · Fax (0471) 3 33 21

Wie geht es weiter in Wulsdorf?

Informationsveranstaltung und Fragestunde

Die Kirchenvorstände der Dionysiusgemeinde und der Martin-Luther-Gemeinde Wulsdorf haben beschlossen, dass diese beiden evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Mitte des Jahres 2018 ~~zusammen~~ **vertrafagt** werden, wie in »Auf Kurs« schon berichtet wurde. Beide Leitungsgremien treffen sich seit einiger Zeit und immer öfter zu gemeinsamen Sitzungen - im Jahr 2017 wird das monatlich der Fall sein - um diesen Prozess gemeinsam zu beraten und zu gestalten.

hbestand Mitte März 2017 ohnehin ein großer Einschnitt gegeben ist (beachten Sie dazu auch die Beiträge zum Pfarramt Wulsdorf und zur Gottesdienstregelung), nutzen die Kirchenvorstände die Gelegenheit, mit interessierten Mitgliedern der Gemeinden ins Gespräch zu kommen, über die Pläne zu informieren und Fragen zu beantworten. Diese Informationsveranstaltung findet am Sonntag, dem 19. März 2017 um ca. 11.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in der Martin-Luther-Kirche statt.

Da mit dem Eintritt von Pastor Thürnau-Warnecke in den Ru-

Matthias Schäfer

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.

Mit der Jahreslosung für 2017 wollen wir uns im Abendgottesdienst am 12.02. um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche beschäftigen. Und dabei wollen wir beides - das Herz und den Geist - betrachten. Was bedeu-

tet es, wenn Gott in unserem Denken und Fühlen eine Rolle spielt? Wir feiern diesen Gottesdienst mit beiden Wulsdorfer Gemeinden. Nach dem Gottesdienst haben wir beim Abendbrot Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Iris Büllles (für das Team)

Gefördert durch die

**AKTION
MENSCH**

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

MÖCHTEN SIE MIT EINER ANZEIGE ALLE HAUSHALTE IN BREMERHAVEN ERREICHEN?

Dann buchen Sie bis zum 24. März die nächste »Auf Kurs«
Wir erreichen mit unseren eigenen Verteilern alle 58.000 Haushalte. Die Erscheinungstermine 2017 können Sie unter www.kirchenjournal.de aus den Mediadaten erfahren.



Im Kuhlken 11 | 27619 Schiffdorf | Telefon (0 47 06) 73 31 | mail@kirchenjournal.de

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Adam Willgeroth & Co. Gebäudereinigung · Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gemeinnützige GmbH · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte priv. Apotheke · August Fiedler GmbH & Co. Bedachungen · AWO Bremerhaven · B. Wübben & Co. Bauunternehmung GmbH · Baier Optik u. Akustik · Bernd Waltemade GmbH · Betten Aissen KG · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · Borch Malereiwerkstätten · Bösemer Heizungs- und Kundendienst GmbH · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Christiane Veit-Koop Rechtsanwältin · CorpusSana e.K. · Das kleine Küchen-Studio · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Die Goldgrube · Dieter Schelm Heizung-Sanitärtechnik · Druckzentrum Nordsee · Druge Bau GmbH · Edeka Markt Torsten Cord · Edeka Markt Uwe Berndt · Elbe-Weser-Werkstätten CAP-Markt · Elektro Schöpf · Elektro-Spannhake GmbH & Co.KG · Ellermann Bestattungen · Ev.-luth. Friedhofsamt Geestemünde · Freye Kanal & Rohrreinigung · Fruchthandel N.+O. Dietzel GbR · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Gewürze Büchel · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · Hader Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heimatmuseum Debstedt · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heise Bodenverlegungen GmbH · Immoor & Partner GbR Ing.-Büro für techn. Gebäudeausrichtung · Johanner-Unfall-Hilfe e. V. Ortsverband Bremerhaven · Koop Bestattungsinstitut · Küsten-Garten-Service · Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. · Lindenhof Seniorenhaus · Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. Lohnsteuerhilfverein · Luise Schlange Bestattungen · Malerei Mönlich Nachf. GmbH & Cie. KG · Malermeister GmbH · Mister Balloon · Musikschule Beck · Muth & Bahr Haustechnik GmbH · Ordemann Tischlerei GmbH & Co. KG · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club · Party-Service Rehbein · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Pflegedienst Unterweser · Planungsbüro für Technische Gebäudeausstattung · R. Schönenborn · Radfelder Lederwaren · Radio Weddige · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH · Rolf Göldner · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sachverständigenbüro Hörmann · Sanitätshaus Seelig LTD · Sicherheitshaus Kannapee · Stadthalle Bremerhaven · STÄWOG Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven · Sunlox · Tanzschule Beer dance & more · Teppichhaus Behrens · Tierarztpraxis J. Zinke Biologische Tiermedizin · Naturheilverfahren · Tischlerei Lenz · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Wilhelm Blanke Tischlerei · Wittke Malereifachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Der Kirchenkreis Bremerhaven bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 6. April in Ihrem Briefkasten.

Testwochen bei Betten-Aissen

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 4. März 2017 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 4. März liegen im Schlafzentrum Betten-Aissen in der Langen Straße 118-120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82
sup.bremerhaven@evlka.de

Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven,

☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe

☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de